Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 27
„Tagblatthaus".
Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Fernruf:
„Tagblatthaus" Nr. 6650-53.
Von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, außer Sonntags.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: Mk. 1.20 monatlich, Mk. 3.60 vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 27, ohne Bringerlohn. Mk. 4.65 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, ausschließlich Bestellgeld. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstelle Bismarckring 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Vororten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Anzeigen-Preis für die Zeile: 25 Pfg. für örtliche Anzeigen; 35 Pfg. für auswärtige Anzeigen; 1.25 Mk. für örtliche Reklamen; 2.50 Mk. für auswärtige Reklamen. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen in kurzen Zwischenräumen entsprechender Nachlaß. — Anzeigen-Annahme: Für die Abend-Ausgabe bis 12 Uhr mittags; für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W., Potsdamer Str. 121 K. Fernsprecher: Amt Lützow 6202 und 6203.

Freitag, 12. April 1918. **Morgen-Ausgabe.** Nr. 169. • 66. Jahrgang.

Günstiger weiterer Verlauf der neuen großen Schlacht.

Die Unsrigen in den Vorstädten von Armentières!

Der Abendbericht vom 11. April.

W. T.-B. Berlin, 11. April, abends. (Amtlich. Drahtbericht.) **Die Schlacht bei Armentières nimmt weiterhin einen günstigen Verlauf. Wir sind in die Vorstädte von Armentières eingedrungen.**

Südlich von Estaires wurde die Lawe an einigen Stellen überschritten.

Die militärische Lage.

(Von unserer Berliner Abteilung.)

L. Berlin, 11. April. (Eig. Drahtbericht. zb.) Wieder hat ein deutscher Vorstoß an einer neuen Stelle eingesetzt. Nachdem am 5. April nördlich des Hauptgebietes der Oise-Sommeschlacht ein Angriff von außerordentlicher Stärke erfolgt war, der dann in den nächsten Tagen weiter ausgebaut wurde, setzte die Oberste Heeresleitung am 9. noch weiter nördlich in der Gegend von Warneton zu einem neuen Schlag an. Während man es früher nur mit Engländern und Franzosen zu tun hatte, sind jetzt auch die Portugiesen in Mitleidenschaft gezogen. An der Angriffsstelle stellten portugiesische Truppen das Zentrum dar und waren rechts und links von Engländern flankiert. Das Zentrum wurde eingedrückt, die ersten Linien überrannt, und der Erfolg wurde vor allem durch die hervorragende Tat des Leutnants Driebing, der an dem Überschreiten der Lys den größten Anteil hat, aufs weiteste ausgenutzt. Schon bei dem ersten Vorstoß über Ham-Nesle-Peronne war General Foch genötigt, von seiner Reservearmee bedeutende Teile einzusetzen. Die weiteren Kämpfe schwächten sein Heer erneut. Die deutschen Erfolge bei La Bassée zwangen ferner zur Verwendung feindlicher Reserven, und bei den jüngsten Kämpfen wird der Rest der berühmten Reservearmee sein Ende finden, denn schon ist General Foch genötigt, im Norden Divisionen in den Kampf zu werfen, die bereits an der Somme Verwendung gefunden haben. Die Richtung des Vormarschs, der die englische Front außerordentlich schwer bedroht, läßt langsam die Absichten der Obersten Heeresleitung klar erkennen. Die Militärkritiker unserer Gegner waren vielfach der Ansicht, daß trotz der Schwere der Kämpfe die eigentliche Absicht der Deutschen, den Durchbruch zu erzwingen, wahrscheinlich an einer ganz anderen Stelle liege. Mehr und mehr zeigt sich aber, daß der Kriegsplan, der diesen Operationen zugrunde liegt, Zug für Zug die klare Absicht verfolgt, vor allem das englische Heer außer Gefecht zu setzen. Man vermied — das ist wieder eine vollkommen neue Taktik im Gegensatz zu den früheren schweren Kämpfen — die großen, befestigten Plätze Arras, Lens und Armentières zu berennen. Wenn man die Karte ansieht, wird man bemerken, daß diese militärisch ausgebauten Städte mit ihren betonierten Kellern und mit aller modernen Kunst angelegten Befestigungen aufgespart wurden; zum Angriff wurden die schwachen Stellen des Feindes herausgesucht und diese Taktik machte sich vor allem in den geringen Verlusten, die wir bei den Operationen erlitten haben, geltend. Die Wirkungen des letzten Vorstoßes bei Warneton werden nicht auf sich warten lassen, denn mit der Überschreitung der Lys tritt eine Bedrohung des Ypernbogens ein. Das Vordringen weiter südlich aber bedroht die starken Kräfte, die zwischen dem La Bassée-Kanal und der Somme, besonders bei Arras, stehen. Die nächsten Tage werden unsere Feinde vor schwere Entschlüsse stellen, denn jeder weitere Fortschritt erschwert die Rückzugsmöglichkeiten. Im Süden haben sich die Engländer nordöstlich und südwestlich Albert auf harte Kämpfe eingelassen, man kann sagen, verbissen, und werden von unseren Truppen festgehalten. Bei St. Waast-Estaires sind wir im Vordringen begriffen und der jüngste Stoß in der Richtung Bailleul bedroht das gesamte, gut ausgebaute, wichtige, nördliche Kampf- und Etappengebiet der Engländer.

•

Ein französisches Zugeständnis.

Br. Bern, 11. April. (Eig. Drahtbericht. zb.) Aus Genf wird gemeldet: Eine sehr besorgte Havasnote gibt die außerordentliche Wucht des deutschen Vorstoßes zwischen dem La-Bassée-Kanal und Armentières zu. Es handelt sich offenkundig um einen Versuch, die französischen Reserven zu zersplittern. Den deutschen Erfolg bei Armentières habe der dichte Nebel begünstigt.

Englische Besorgnisse.

Br. Haag, 11. April. (Eig. Drahtbericht. zb.) Die „Basler Nationalztg." meldet aus dem Haag: Von der französischen Front wird gemeldet: Der Feind hält fortwährend Abschnitte unserer Front unter schwerem Geschützfeuer. Es ist sehr wohl möglich, daß die Deutschen einen neuen Versuch machen, unsere Verteidigungsstelle in der Nähe von Amiens zu umzingeln, um gleichzeitig einen Durchbruch bei Arras zu bewerkstelligen. Falls sie südlich der Somme Erfolg hätten, würden unsere Stellungen von Albert bis zum Ancretal unhaltbar werden.

Die Bilanz der ersten Phase der Schlacht im Westen in französischer Beleuchtung.

Das „Journal des Débats" vom 4. April schreibt unter der Überschrift: „Die Bilanz der ersten Phase": „Die Vorteile, welche die Deutschen errungen haben, sind unbestreitbar. Sie haben glatt die fünfte englische Armee geschlagen, deren Führung dem General Gough entzogen worden ist. Der Rückzug der 5. Armee hat den der 3. Armee zur Folge gehabt. Dieser Rückzug hat sich nicht ohne fühlbare Verluste an Menschen und Material vollzogen. Der Feind ist in geringer Entfernung von Amiens, wodurch der Bahnhof dieser Stadt und der von Longueau, im Südosten, sehr exponiert ist, und wodurch außerdem der Verkehr auf der Linie Paris-Amiens-Boulogne in Frage gestellt wird. Endlich, und dieser Erfolg übertrifft vielleicht alle anderen, hat der Feind die Franzosen gezwungen, ihren Verbündeten zu Hilfe zu eilen und einen Teil der Front in einer Ausdehnung von mehr als 60 Kilometer zu übernehmen. Es ist verständlich, daß die Divisionen, die bestimmt sind, auf einer solchen Ausdehnung die Linien zu halten, für eine Manövriertätigkeit verloren gehen, und somit zur Sicherheit des Feindes beitragen. Anstatt manövrieren zu können, haben wir Stellungsabschnitte übernehmen müssen. Das ist zweifelsohne ein Erfolg für den Feind.

Die Zerstörung Laons und Chaunys durch sinnloses französisches Bombardement.

W. T.-B. Berlin, 10. April. Laon liegt weiterhin unter dem französischen Feuer. Seit dem 9. April, 10 Uhr vormittags, fielen 155 Schuß aus schweren Kalibern in die Stadt. Zahlreiche Männer, Frauen und Kinder waren das Opfer der französischen Granaten. Auch die Stadt Chaunys wurde an demselben Tage von den Franzosen mit schwersten Geschossen unter Feuer genommen. Militärischen Schaden fügte diese Selbstverstümmelung der Franzosen den Deutschen nicht zu.

Die amerikanischen Verstärkungen an der Westfront!

Br. Rotterdam, 11. April. (Eig. Drahtbericht. zb.) Reuters Vertreter bei der englischen Armee in Frankreich meldet, daß die amerikanischen Verstärkungen in der britischen Zone eingetroffen seien. Ihre Anwesenheit in der Gefechtslinie werde sich bald bemerkbar machen.

In Paris ist man wieder „außerordentlich zufrieden".

W. T.-B. Paris, 10. April. (Meldung der Agence Havas.) In den Wandelgängen der Kammer riefen die französischen und englischen Heeresberichte am Nachmittag einen günstigen Eindruck hervor. Painlevé äußerte sich, er sei außerordentlich zufrieden über die ausgezeichneten Umstände, unter denen unsere Heerführer Foch, Petain und Favelle harmonisch zusammengearbeitet hätten. In der Besprechung der deutschen Offensive bei Armentières betonte Painlevé die prächtige Haltung der englischen und portugiesischen Truppen. Wenn diese auch an einem Punkte durch die Heftigkeit der Beschießung und des feindlichen Angriffes zum Wanken gebracht werden konnten, so seien sie doch keinen Augenblick in Unordnung geraten. Painleve sieht in den letzten deutschen Unternehmungen nur eine Operation mit begrenztem Ziel oder einfach eine Vorbeugungsmaßregel. Denn der Feind habe sich über die Aussichtslosigkeit seiner großen Pläne (!) Rechenschaft geben können. Die Deputierten unterhielten sich ferner auch über den Beschluß des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten, die Regierung über den Czernin-Zwischenfall anzuhören. Ihre übereinstimmende Auffassung ist, daß die offiziellen Mitteilungen genügend klar gewesen seien, so daß man ohne Ungeduld den neuerlichen Erklärungen Clemenceaus und Pichons entgegensehen könne.

Ein Trinkspruch des Kaisers an Ludendorff.

Berlin, 11. April. Wie der Kriegsberichterstatter des „Lokalanzeigers" Karl Rosner meldet, machte der Kaiser bei seiner vorgestrigen Fahrt im Gelände auch beim General Ludendorff Halt, um ihm seine Geburtstagswünsche zu überbringen. Bei der kurzen Tafel saß Ludendorff zur Rechten Hindenburgs und zur Linken des Kaisers. Der Kaiser überreichte dem Geburtstagskind seine Statuette in Eisenguß und zwei blumengeschmückte Flaschen auserlesensten Kiedrichers. Während der Tafel erhob sich der Kaiser, um Ludendorff seinen Dank für die reichen Dienste auszusprechen, die er dem Vaterland in dieser schweren Zeit leistete. Er fuhr fort:

Im Osten sind die Dinge geordnet — es bleibt uns allein der Kampf im Westen noch auszutragen. Hier haben Sie nun heute zu einem neuen Hammerschlag ausgeholt, der, so Gottwill, in seinen Folgen mit einer jener Streiche bleiben wird, die uns zu unseren starken Friedenszielen führen werden. Auch Sie, lieber General, haben den schweren Schmerz, der an beinahe keinem Deutschen in der Heimat und im Felde vorübergegangen ist, erleiden müssen. Auch Ihnen hat der Krieg Angehörige geraubt. Zwei liebe Söhne haben Sie auf dem Schlachtfeld verloren. Wir wollen an Ihrem Ehrentag auch dieser beiden Söhne gedenken — nicht aber im Schmerz bei Ihnen weilen. Wir wollen daran glauben, daß das Glück des freien, starken Daseins, das wir uns jetzt erkämpfen, für jedes Leid dieses Kampfes auch seinen vollen Trost bereit haben wird, und wir wollen uns des neuen herrlichen Erfolgs unserer Waffen freuen. Mein lieber General, ich hebe mein Glas und lehre es auf Ihr Wohl!"

Der Kaiser kommandierte selbst die drei Hurras auf General Ludendorff.

Auch der estländische Landesrat für engsten Anschluß an Deutschland.

Br. Berlin, 11. April. (Eig. Drahtbericht. zb.) Wie das „B. T." hört, hat nunmehr auch der estländische Landesrat in Reval beschlossen, in Berlin die Anerkennung des estländischen Staatswesens zu erbitten und gleichzeitig den engen politischen und wirtschaftlichen Anschluß an das Deutsche Reich anzustreben.

Kaiser Karl weist Clemenceaus Lügen mit Entrüstung zurück.

Ein Wiener Telegramm an Kaiser Wilhelm.

W. T.-B. Wien, 11. April. Kaiser Karl richtete heute an den deutschen Kaiser folgendes Telegramm: „Der französische Ministerpräsident, in die Enge getrieben, sucht dem Lügennetz, in das er sich selbst verstrickt hat, zu entrinnen, indem er immer mehr und mehr Unwahrheiten anhäuft und sich nicht scheut, nunmehr auch die völlig falsche und unwahre Behauptung aufzustellen, daß ich irgendwelche gerechte Rückerwerbungsansprüche Frankreichs auf Elsaß-Lothringen anerkannt habe. Ich weise diese Behauptung mit Entrüstung zurück. In dem Augenblick, in welchem die österreichisch-ungarischen Kanonen gemeinsam mit den deutschen an der Westfront donnern, bedarf es wohl kaum eines Beweises dafür, daß ich für Deine Provinzen genau so kämpfe und auch ferner zu kämpfen bereit bin, als gälte es, meine eigenen Länder zu verteidigen. Obwohl ich es angesichts dieses sprechenden Beweises der völligen Gemeinschaft in den Zielen, für welche wir seit nunmehr fast vier Jahren den Krieg fortführen, für überflüssig halte, auch nur ein Wort über die erlogene Behauptung Clemenceaus zu verlieren, liegt mir doch daran, Dich bei dieser Gelegenheit erneut der vollständigen Solidarität zu versichern, die zwischen Dir und mir, zwischen Deinem und meinen Reichen besteht. Keine Intrige, keine Versuche, von wem immer sie ausgehen mögen, werden unsere treue Waffenbrüderschaft gefährden. Gemeinsam werden wir den ehrenvollen Frieden erzwingen."

Clemenceaus diplomatische Klemme.

Br. Genf, 11. April. (Eig. Drahtbericht. zb.) Clemenceau erbat und erhielt von den Kammerausschüssen für die äußeren Angelegenheiten und für das Heer Aufschub für seine Erklärungen bis zum 17. April. Als Ursache des Aufschubs gilt die Notwendigkeit einer neuen Besprechung mit Lloyd George, weil Clemenceau darauf hält, seine nächste Erwiderung an Czernin in vollem Einvernehmen mit der Krone und Regierung Großbritanniens abzugeben. Hierzu bemerkt der „Temps": Österreichs Hinterhältigkeit enthebt uns jeder weiteren Rücksicht. Die Entente befindet sich heute in einer Kriegslage, die alle diplomatischen Bedenken in den Hintergrund drängt.

Der Friedensvertrag mit Rumänien.

(Von unserer Berliner Abteilung.)

L. Berlin, 11. April. (Eig. Drahtbericht. zb.) Es ist vielfach in der deutschen Presse die Ansicht vertreten worden, als ob der Friedensvertrag mit Rumänien für Österreich-Ungarn außerordentlich große Vorteile biete, während die Interessen Deutschlands nicht in genügendem Maße gewahrt worden seien. Demgegenüber sei betont, daß dieser Vorwurf, wie wir von zuständiger Stelle hören, gänzlich unbegründet ist. Im Gegenteil ist man der Ansicht, daß der Friedensvertrag nach seiner Veröffentlichung in den weitesten Kreisen Deutschlands außerordentliche Befriedigung hervorrufen werden wird. Der Abschluß des Friedens selbst wird sich noch etwas verzögern, da in wirtschaftlichen Fragen noch Klarheit geschaffen werden muß, man aber unter allen Umständen mit Rumänien diesmal zu einem Vertrag kommen will, der jede zweideutige Auslegung, wie dies früher geschehen ist, ausschließt. In die dynastische Frage des Landes uns einzumischen, haben wir keinerlei Veranlassung, und auch keinen Grund, den König vor dem Odium des Friedensschlusses zu schützen. Im übrigen ist die Meldung, Take Jonescu und Bratianu hätten das Land verlassen und sich nach Frankreich begeben, falsch. Beide Politiker halten sich noch wie vor in Rumänien auf.

Die polnische Frage.

(Von unserer Berliner Abteilung.)

L. Berlin, 11. April. (Eig. Drahtbericht. zb.) Über den Mund der polnischen Frage erfahren wir, daß vorläufig eine Entscheidung nicht fallen wird. Nach wie vor stehen Deutschland wie Österreich-Ungarn auf dem Boden der Kaiser-Erklärungen. Man will, ehe über Polens endgültiges Schicksal entschieden wird, erst das gesamte Balkanproblem erledigt haben, um dann zwischen Deutschland und Österreich-Ungarn in Verhandlungen einzutreten. Im übrigen sieht die Regierung merkwürdigerweise keinen Gegensatz zwischen den Erklärungen des Landwirtschaftsministers v. Eisenhart-Rothe und den früheren Erklärungen des Reichskanzlers in der Polenfrage. Der Kanzler habe nur vorsichtiger ausgedrückt, was der Landwirtschaftsminister gesagt habe. Von einer Teilung Polens könne aber gar keine Rede sein.

Ein ukrainischer Einspruch zur Einverleibung Beßarabiens.

W. T.-B. Berlin, 11. April. Der Präsident der Volksminister der Ukraine richtete an die königliche rumänische Regierung folgende Note:

Hiermit beehre ich mich, zu erklären, daß der Rat der Volksminister der ukrainischen Volksrepublik es für notwendig hält, der königlichen Regierung folgendes zur Kenntnis zu bringen. Die ukrainische Regierung hat lebhaftes Interesse an dem Schicksal Beßarabiens, des Grenzgebiets der ukrainischen Volksrepublik. Obwohl in dem Gebiet die beiden dominierenden Völker, die ukrainischen und die moldauischen, miteinander verflochten sind, unterliegt es keinem Zweifel, daß in dem nördlichen Teil des beßarabischen Territoriums größtenteils Ukrainer leben und im südlichen Teil zwischen Donau und Dnjestrmündung am Schwarzen-Meerufer die Ukrainer die relative Mehrheit besitzen, und auf diese Weise Beßarabien angesichts seiner etnographisch-ökonomischen und politischen Lage ein unteilbares Ganzes mit dem Grundterritorium der ukrainischen Volksrepublik bildet. Die ukrainische Regierung, die einen bedeutenden Teil des Schwarzen-Meerufers beherrscht, in dessen westlichem Teil ein so wichtiges Handelszentrum, wie Odessa, liegt, mit dem das ganze Südbeßarabien verbunden ist, stellt sich auf den Standpunkt, daß jede Änderung der ehemaligen rumänisch-russischen Grenze, insbesondere in ihrem nördlichen und südlichen Teil, die politischen und ökonomischen Interessen der ukrainischen Volksrepublik stark berührt. Mit Rücksicht darauf, daß zurzeit ein bedeutender Teil Beßarabiens von rumänischen Truppen besetzt ist, und daß die Frage über die weitere Zugehörigkeit Beßarabiens zum Gegenstand von Besprechungen bei den Bukarester Friedensverhandlungen gemacht werden könnte, hält die ukrainische Regierung die Beratung und Entscheidung dieser Frage nur unter Beteiligung und im Einverständnis der Vertreter der ukrainischen Volksrepublik für möglich.

Der Präsident der Volksminister, Minister für Auswärtige Angelegenheiten. Gez. W. Holubowitsch.

Hollands immer schwieriger werdende Lage.

W. T.-B. Haag, 11. April. (Drahtbericht.) Der „Nieuwe Rotterd. Courant" enthält einen Artikel aus der in Holland eingetroffenen „New York Evening" vom 11. Februar, in dem auf die Gefahr hingewiesen wird, daß die Schweiz und Holland in die Arme Deutschlands getrieben werden, wenn man ihnen keine Lebensmittel liefere. Das Blatt veröffentlicht mehrere Interviews mit bekannten Holländern, die mit dem Dampfer „Nieuwe Amsterdam" in den Vereinigten Staaten ankamen. Der damals neuernannte holländische Gesandte Philips erklärte u. a.: Wenn unser Land keine Nahrungsmittel erhält, weiß ich nicht, was noch werden soll. Man steht bei uns hungrig vom Tisch auf. Der frühere Professor der Harvard Universität Dr. Willem van Loon sagte: Holland wird vielleicht noch zwei Monate aushalten. Die Lage ist verzweifelt. Der Hunger wird die kleinen Staaten in die Arme Deutschlands treiben, wenn die Alliierten uns nicht zu Hilfe kommen. Der Direktor der Holland-Amerika-Linie E. J. Baker sagte: Holland wird beinahe sicher am Kriege teilnehmen, und zwar noch in diesem Frühjahr an der Seite Deutschlands. Der Lebensmittelvorrat ist so gut wie aufgebraucht. Die Bevölkerung leidet Mangel. Wenn keine Lebensmittel aus Amerika kommen, müssen die Holländer die Lebensmittel dort nehmen, wo sie sie bekommen. Früher war man in Holland stark versorgt, jetzt ist das ganz anders geworden. Es ist aber eine Frage, ob es für Amerika nicht schon zu spät ist, Lebensmittel zu liefern. Ein anderer Holländer namens van Dorssen erklärte, daß Deutschland Holland Lebensmittel angeboten habe, daß Holland aber schon einmal nicht nutzen wollte. Die „New York Evening" schließt daran das Gesuch an, die Regierung möge den kleinen Staaten zu Hilfe kommen. Es sei, so schreibt das Blatt, ein Irrtum, anzunehmen, daß Deutschland Not leide. Das Gegenteil sei der Fall. Bald werde ihm die neue Ernte aus Rumänien und den eroberten russischen Gebieten zuströmen. Nur in Holland, Skandinavien und der Schweiz sei Mangel und werde bald Hungersnot eintreten. Diese Länder müssen Lebensmittel haben. Wenn sie sie nicht anderswoher bekommen würden, müßten sie sie von Deutschland nehmen und als Lohn dafür militärische Hilfe leisten.

Die preußische Wahlrechtsvorlage.

L. Berlin, 11. April. (Eig. Drahtbericht. zb.) Der Verfassungsausschuß des Abgeordnetenhauses erledigte in einer einzigen Sitzung die zweite Lesung der Wahlrechtsvorlage, die keine wesentlichen Änderungen erfuhr, sondern die Gestalt behielt, die sie in der ersten Lesung angenommen hat.

Wiesbadener Nachrichten.

— **Tagblatt-Briefkasten.** Da infolge Papiermangels unsere „Briefkasten"-Rubrik zunächst ausfallen muß, bitten wir wiederholt alle Einsender von Anfragen, die entsprechenden Antworten am Auskunftsschalter der Telephon-Zentrale im Tagblatthaus, rechts eine Treppe hoch, in Empfang nehmen zu wollen. Nicht bis zum 30. April d. J. in Empfang genommene Antworten aus Februar und März sind wir genötigt, zu vernichten.

— **Eingemeindung von Schierstein nach Wiesbaden.** Die „Schiersteiner Zeitung" schreibt: Nachdem in der Eingemeindungsfrage die Verhandlungen zwischen Wiesbaden und Biebrich schon seit längerer Zeit in der Schwebe sind, scheint die Angelegenheit auch für Schierstein in greifbare Nähe rücken zu wollen. Wie uns von zuverlässiger Seite aus Wiesbaden mitgeteilt wird, hat die Stadtverwaltung den Oberbürgermeister beauftragt, die Eingemeindungsverhandlungen mit Schierstein aufzunehmen. Damit wäre der erste Schritt von offizieller Seite in dieser so wichtigen, das künftige Schicksal Schiersteins bestimmenden Frage getan.

— **Aus dem städtischen Voranschlag für 1918.** In der ordentlichen Verwaltung erfordert die Finanzverwaltung einen Mehrzuschuß von 715 000 M., der sich ergibt aus dem Mehrbedarf für Abgleichung der Kämmerei mit 1 070 000 Mark, desgleichen für Besoldungen und Löhne 406 000 M. und einem Abgang des von den Verwaltungen übernommenen Schuldendienstes von 760 000 M. Die Steuerverwaltung ergibt einen Mehrüberschuß von 1 735 000 M. und zwar ein Mehr an Einkommensteuer von 1 700 000 M., Umsatzsteuer 30 000 M., Wertzuwachssteuer 10 000 M., Akzise- und Lustbarkeitssteuer 18 000 M., dagegen eine Mindereinnahme an Schankkonzessionssteuer von 5000 M., Hundesteuer 5000 M., Wahlkosten 8000 M. und Mehrbedarf an persönlichen Kosten 13 000 M. Die Marktverwaltung ergibt einen Minderüberschuß von 13 081 M., der auf Mindereinnahmen an Standgeldern und Marktgebühren zurückgeführt wird. Mindereinnahmen ergeben auch die werbenden Anlagen der Stadt infolge verminderten Umsatzes und Preissteigerung für Betriebsstoffe, und zwar das Elektrizitätswerk bei 427 559 M. 61 Pf. Überschuß 191 582 M. 65 Pf., das Gaswerk bei 422 182 M. 45 Pf. Überschuß 103 533 M. 78 Pf., das Wasserwerk bei 89 267 M. 75 Pf. Überschuß 6103 M. 25 Pf. In dem Etat der Straßenbahnen sind die Einnahmen auf der Dotzheimer Linie mit 220 000 M., auf der Bierstadter mit 110 000 M., die Ausgaben auf der ersteren, einschließlich 70 000 M. Vergütung an die Süddeutsche Eisenbahngesellschaft, mit 186 000 M., auf der letzteren mit 88 500 Mark 15 Pf., einschließlich 43 700 M. Vergütung an die Süddeutsche, vorgesehen. Die Zinsen und Rückstellungen belaufen sich auf 122 686 M. 85 Pf., so daß sich unter Berücksichtigung von 5900 M. Abgaben der Süddeutschen (darunter 200 M. Gewinn von der Nerobergbahn) ein städtischer Zuschuß von 3815 M. ergibt. Das Wohnungs- und Siedelungsamt erfordert einen Zuschuß von 42 623 M. 74 Pf., wovon 38 820 M. auf die Arbeiten zur Stadterweiterung entfallen, 3333 M. für Beiträge an Vereine und 1170 M. für Denkmalschutz (Unterhaltung von Bauwerken) verausgabt werden.

— **Kleine Notizen.** Der Theaterschule (Oper und Schauspiel) von Schirikers Konservatorium (Adolfstraße 6, 2) sind als Lehrkräfte neu beigetreten: Ella Wilhelmy und Feodor Brühl (Schauspiel), Leo Schützendorf (Oper). Otto Siegert, Königl. Kammermusiker, ist als Lehrer der Violin-, Kammermusik-, Orchesterklassen gewonnen worden.

Israelitischer Gottesdienst. Israelitische Kultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg. Gottesdienst in der Hauptsynagoge: Freitag abends 7 Uhr, Sabbat: morgens 9 Uhr, nachmittags 3 Uhr, Ausgang 8.05 Uhr. Wochentage: morgens 7¼ Uhr, abends 7 Uhr.

Alt-Israelitische Kultusgemeinde. Hauptsynagoge: Friedrichstraße 33. Freitag abends 6¾ Uhr, Sabbat: morgens 8¼ Uhr, Vormittag 10½ Uhr, nachmittags 3½ Uhr, abends 8.05 Uhr. Wochentage: morgens 6¾ Uhr, nachmittags 6 Uhr, abends 8.05 Uhr, ab Montag 9.05 Uhr.

Talmud-Thora-Verein (E. V.) Wiesbaden, Kl. Schwalbacher Straße 10. Sabbat-Eingang 7 Uhr, morgens 8.30 Uhr, Mincha 6.45 Uhr, Ausgang 8.05 Uhr. Wochentags: morgens 7 Uhr, Sonntag: Mincha 7 Uhr, Maarif 8.05 Uhr, ab Montag: Mincha und Schiur 6 Uhr, Maarif 9.05 Uhr.

Vorberichte über Kunst, Vorträge und Verwandtes.

* **Residenz-Theater.** Das fröhliche Spiel „Unter der blühenden Linde" gelangt auf vielseitigen Wunsch Sonntagabend nochmals zur Aufführung, während Sonntagnachmittag 3½ Uhr der tolle Schwank „Familie Hannemann" zu ermäßigten Preisen gegeben wird.

* **Kurhaus.** Zur Förderung der Zeichnungen auf die achte Kriegsanleihe haben sich auch diesmal die Mitglieder des Königlichen und des städtischen Orchesters in der Stärke von über 100 Musikern zu einer größeren musikalischen Veranstaltung vereinigt, die am Montag, abends 8 Uhr, im großen Saale in Form eines „Walzer-Abends" unter Leitung des Kapellmeisters Rother stattfindet. Zur Aufführung gelangen Walzer von Beethoven, Schubert, Brahms, Lanner und Strauß. Ihre Mitwirkung haben zugesagt: Mara Friedfeldt und die Herren Thomann, Rother und Weisbach.

Aus dem Vereinsleben.

Vorberichte, Vereinsversammlungen.

* Der „Vaterländische Frauenverein" hält seine Jahresversammlung am Mittwoch, den 17. April d. J., vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal des Landeshauses (Kaiser-Friedrich-Ring 75) hier ab. Auf der Tagesordnung steht außer den geschäftlichen Angelegenheiten ein Vortrag des Herrn Sanitätsrat Dr. Lugenbühl über Säuglingspflege. Um 3 Uhr nachmittags ist eine Besichtigung der Ausstellung „Mutter und Säugling" und um 4½ Uhr ein öffentlicher Vortrag des Herrn Sanitätsrats Dr. Prüssian über Wesen und Bedeutung der Kleinkinderfürsorge in der Aula des Lyzeums 2 am Boseplatz.

Aus Provinz und Nachbarschaft.

ht. **Idstein**, 10. April. Die außerordentlich günstige Finanzlage der Stadt, veranlaßt durch sehr gewinnbringende Holzversteigerungen und andere beträchtliche Mehreinnahmen, ermöglicht für das Rechnungsjahr 1918 eine wesentliche Herabsetzung der Gemeindesteuern. Es werden ermäßigt die Einkommensteuer von 145 auf 120 Proz., die Realsteuern von 180 auf 150 Proz., die Betriebssteuern von 80 auf 50 Proz. Die Wassermesseramiete kommt zur Aufhebung, die vor dem Kriege mit 2000 M. eingesetzte Abgabe für Getränke wird auf 50 M. ermäßigt. Außerdem erhält jede hier ansässige Familie Brennholz zu sehr niedrigen Preisen. Im Jahre 1917 erübrigte die Stadt aus Holzversteigerungen einen Reingewinn von 60 000 M., für das Jahr 1918 sind 90 000 M. Überschuß vorgesehen. An der achten Kriegsanleihe beteiligt sich die Stadt mit einer Zeichnung von 100 000 M. Der Rechnungsabschluß der Stadtkasse weist für 1916 einen reinen Überschuß von 30 0756 Mark auf.

(63. Fortsetzung.) Nachdruck verboten.

Die Siegerin.

Original-Roman von Hans Becker † (Wiesbaden).

Sofie wollte ihn nicht verstehen: „So tun Sie es doch. Oder fürchten Sie für Ihr Geld, das Sie hineingesteckt haben, das Sie dann vielleicht verlieren können?"

Er sah ihr ernst ins Gesicht und schien mit sich zu kämpfen. „Nicht das Geld, trotzdem ich vor dem Gelde Achtung habe. Ein Bürgerlicher, ein Industrieller — Sie verstehen — denkt darüber anders als der hohe Adel. Das Geld würde ich auch nicht verieren, nein, das nicht. Aber ich würde mich schämen, eine Sache, die ich einmal in die Hand genommen habe, nicht auch durchzuführen — — — Etwas anderes ist es. Zum erstenmal im Leben bin ich unsicher geworden, ob ich das, was mich jetzt beschäftigt — seit kurzem, seit gestern — werde erringen können. Ein Zweifel, der mich quält, ob ich nicht zu Hohes wage, vielleicht für einen Bürgerlichen zu Hohes. Es ist kein industrielles Unternehmen wie die andere Sache, es handelt sich nicht um Wasser, es handelt sich um — Blut — —"

Sofie blieb stumm. Wollte der Mann ihr hier zwischen Stall und Straßen einen Antrag machen?

Wirklich ein wunderlicher Kauz. Trotzdem: Vom ersten Augenblick an hatte er ihr gefallen, das konnte sie nicht leugnen. Aber andere Bilder hatten sich zwischen sie und ihn geschoben: Jener alte Mann, dem sie entschlossen gewesen, ihre Hand zu reichen, der ihr wie ein Retter erschienen war. Jener ganz alte Mann, der sie dann enttäuscht, erniedrigt hatte. Und jener andere, den sie zu lieben geglaubt, vielleicht wirklich geliebt hatte und der sie dann noch bitterer enttäuschte. Nicht ein drittes Mal wollte sie das durchleben, wenn sich ihr hier vielleicht auch das ersehnte Glück bot. Würde sie nicht unter dem Schutz seiner Millionen erreichen, wonach sie sich sehnte, wenn sie ihn auch nicht liebte — noch nicht liebte?

Noch etwas, eine feige Scham, hielt sie ab, ein Wort zu sprechen. Der hier vor ihr stand, glaubte gewiß, daß sie von adliger Geburt war. Was er gesagt hatte, ließ sie das erkennen. Deshalb zögerte er wohl, offen zu sprechen, ihr seinen bürgerlichen Namen anzubieten. Und wurde wohl doch nur von dem Gedanken getrieben, daß er, der Bürgerliche, sich mit seinem Gelde eine adlige Frau erringen, seine Lebensstellung dadurch erhöhen könnte.

Wie oft war so etwas geschehen, wie oft hatte sie davon sprechen hören. Und nun sollte sie ihm sagen: „Ich bin eine Bürgerliche wie Sie, nur von Adel durch meine Heirat." Würde ihn das nicht abkühlen und sie wieder eine Enttäuschung erleben?

„Sie antworten mir nicht, gnädige Frau?"

Sofie sagte nichts, sie konnte nichts sagen. All die Bedenken, die in ihr aufstiegen, hielten sie fest. Es war auch schon zu spät, denn Xenia rief zu ihnen hinüber: „Adieu, Herr Blohm. Kommen Sie, Sofie Karlowna, Tante will nach Hause."

So sagte Sofie nur zu Blohm: „Leben Sie wohl, glückliche Reise."

Gleich hinterher tat es ihr leid. Was sie gesagt hatte, verursachte ihr fast Schmerz. Hatte er das anders auffassen dürfen, als daß sie ihn nicht verstehen wollte, ihn damit verabschiedete?

Er verbeugte sich schweigend. Sofie sah auch nicht zurück, als sie im Auto saß. — — — — —

Am nächsten Morgen war Blohm nicht zum Reiten gekommen. Er war also wohl abgereist und die Sache damit zu Ende. Erst nach einem weiteren Tage wurde Sofie wieder an ihn erinnert. Die Rose brachte ihr ein dickes Kuvert und sagte: „Ein Telegramm für Sie, gnädige Frau."

Verwundert sah Sofie darauf hin. Ein Telegramm? Das war ja ein Paket. Sie öffnete schnell das große Kuvert und suchte nach der Unterschrift: Felix Blohm.

Dann las sie: „Gnädige Frau. Ich habe Berlin verlassen. Sie sagten mir Lebewohl. Sollte das ein Abschied sein, ein Abschied für immer? Haben Sie mich nicht verstanden, wollten Sie mich nicht verstehen? Wenn dies, dann habe ich nicht das Recht, Ihnen diese Worte zu schicken, dann — — — Aber ich bitte Sie trotzdem, gönnen Sie mir einen Augenblick, lesen Sie zu Ende. Vielleicht ist's zu kühn, Ihnen meinen bürgerlichen Namen anzubieten. Das wollte ich tun. Fand, als ich mit bangem Herzen vor Ihnen stand, nicht den Mut, offen auszusprechen, was mich bewegte. Erst aus der Entfernung wage ich es, bin ich kühner, ich richte die Frage an Sie: Bin ich entlassen, habe ich nichts mehr zu hoffen? Oder — gnädige Frau — ich kann nicht bitten, habe es nie getan. Will mir auch das Glück nicht erbetteln, es muß mir entgegenkommen, sich mir stellen, denn nur so kann es ein ganzes, volles Glück werden. Ein Wort von Ihnen, ein gutes Wort und ich bin wieder dort. Ich will die kleine Hand, nach der ich mich sehne, fassen und festhalten. Nun bitte ich doch. Das soll nicht sein. Also nur eine Frage. Darf ich sagen: Auf Wiedersehen — oder? Ein Fahrplan liegt vor mir. Darin studiere ich die Zeit, die Stunden, die Minuten, in denen ich wieder dort sein kann. In tiefster Hochachtung Felix Blohm. Adresse: Deutsches Konsulat Helsingfors, Finnland."

(Fortsetzung folgt.)

Neue Bücher.

* Von Walther Schulte vom Brühl, unserem langjährigen Ehrenredakteur, ist jetzt im Verlag von Adolf Bonz, Stuttgart, sein Lebensbuch mit einem Bildnis des Verfassers auf den Büchermarkt gekommen, von dessen bevorstehendem Erscheinen wir bereits anläßlich des Dichters 60. Geburtstag berichteten. Der starke Band ist in drei Teile geteilt: „Jugend", „Werden" und „Sein". Walther Schulte hat in seiner Werdezeit gelebt, wie ein echter Dichter leben muß: langmährig hungernd, frierend und ringend. Reizvoll und interessant sind die Jugendjahre geschildert. Hier in Wiesbaden wird wohl der dritte Teil „Sein" die größte Anteilnahme erregen, behandelt er doch die Wiesbadener Zeit. Mit vollem Namen sind da viele Freunde und Bekannte angeführt, die in dem Dichterheim aus- und eingingen. Und gerade für seine zahlreichen Freunde und Bekannte wird dieses Erinnerungsbuch „Sechs Jahrzehnte" wertvoll sein und bleiben.

R. v. M.

Sport.

* **Rhein- und Taunusklub Wiesbaden.** Am kommenden Sonntag, den 14. April, findet die 4. Hauptwanderung statt. Abfahrt 7.19 Uhr vom Hauptbahnhof nach Auringen-Medenbach, wo die Wanderung 8.10 Uhr beginnt. Sie führt über Wildsachsen, Lorsbach, Meisterturm nach Hofheim, von da über Breckenheim nach Josstadt zum Endziel der Wanderung Bierstadt, von wo mit der elektrischen Straßenbahn nach Hause gefahren werden kann.

Neues aus aller Welt.

Doppelmord und Brandstiftung. Essen, 11. April. In Enkeditten (Westfalen) ermordete ein siebzehnjähriger Bursche eine Witwe und Tochter durch Beilhiebe und zündete das Haus an, das vollständig niederbrannte. Der Mörder ist verhaftet.

Zur **Dampferkatastrophe auf der Donau.** Budapest, 10. April. Nach einer Mitteilung der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft sind aus dem Wrack des infolge eines Zusammenstoßes gescheiterten Schiffes „Drina" bisher 22 Leichen geborgen. Im ganzen werden 35 Personen vermißt.

Handelsteil.

Reichsbank-Ausweis.

Die Reichsbank stand in der ersten Aprilwoche wie schon in der letzten Märzwoche vornehmlich unter dem Einfluß der Kriegsanleihe-Einzahlungen. Hatten sich in der vorigen Woche Anlagen und fremde Gelder stark erhöht, weil zur Rüstung auf die Kriegsanleihe-Einzahlungen vorher durch die Reichsbank weiter verkaufte Schatzanweisungen im Rediskont zur Bank zurückgeströmt und ihr Gegenwert gleichzeitig in fremden Geldern zugeführt wurde, so nahmen diesmal beide Konten sehr erheblich ab, da das Reich die immer auf die Kriegsanleihe-Einzahlungen zufließenden Beträge, wie schon am 30. März, so auch weiterhin dazu benutzt, um seine Schuld bei der Reichsbank abzubürden und Schatzanweisungen zurückzunehmen. Die gesamte Anlage der Bank nahm um 1832.8 Mill. M. auf 14 298.0 Mill. M. ab, die bankmäßige Deckung für sich allein um 1831.5 Mill. M. auf 14 202.8 Mill. Mark. Den fremden Geldern wurden 1434.7 (3585.5) Mill. M. entzogen, wonach ihnen noch 7595 Mill. M. verblieben. Der Notenumlauf verringerte sich um 60 857.1 Mill. M. auf 11 917 Mill. M. An Darlehnskassenscheinen flossen diesmal aus dem Verkehr 97.3 Mill. M. zurück (i. V. mußten 16.2 Mill. M. neu ausgegeben werden). Der Goldbestand nahm um weitere 197 000 M. zu.

Wochenausweis vom 7. April.

	1917	gegen die Vorwoche
Aktiva.		
Metall-Bestand (Bestand an kursfähig. deutschem Gelde und an Gold in Barren oder Auslandsmünzen, das Kilogramm fein zu 2784 Mk. berechnet)	2 527 515 000	+ 639 000
darunter Gold	2 403 727 000	+ 197 000
Reichskassen-Scheine und Darlehnskassenscheine	1 529 559 000	— 17 200 000
Noten anderer Banken	2 916 000	+ 2 083 000
Wechselbestand, Schecks und disk. Schatzanweisungen	14 202 759 000	— 1 831 500 000
Lombard-Darlehen	5 883 000	— 479 000
Effekten-Bestand	89 261 000	— 821 000
Sonstige Aktiva	1 998 424 000	— 40 204 000
Passiva.		
Grund-Kapital	180 000 000	(unver.)
Reserve-Fonds	94 828 000	(unver.)
Noten-Umlauf	11 917 046 000	— 60 761 000
Depositen	7 595 003 000	— 1 434 666 000
Sonstige Passiva	569 670 000	— 311 647 000

Berliner Börse.

§ Berlin, 11. April. (Eig. Drahtbericht.) An der Börse hat sich im allgemeinen nicht viel geändert. Die Grundstimmung bleibt fest und zuversichtlich. Das Geschäft ist aber fast allgemein etwas stiller geworden. Montanwerte behaupteten bei leichten Schwankungen die in der letzten Zeit erzielten Kursgewinne. Sehr lebhaft war das Geschäft zeitweise bei Petroleumwerten unter Führung von Anteilen der Deutschen Petroleum-A.-G. Auf den übrigen Marktgebieten einschließlich des Rentenmarktes sind die Kursveränderungen unbedeutend.

Industrie und Handel.

§ C. Lorenz, A.-G. Berlin, 11. April. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft beschloß, eine Dividende von 35 Proz. (wie i. V.) bei wiederum reichlichen Abschreibungen vorzuschlagen.

Weinbau und Weinhandel.

m. Nierstein a. Rh., 11. April. In der gestrigen Weinversteigerung des Herrn Heinrich Schlamp, Weingutsbesitzer hier, gelangten 40 Nummern 1915er und 1917er Niersteiner Weine zum Ausgebot. Erlöst wurden für 5 Halbstück 1915er Niersteiner Weine 4670 bis 5890 M., zusammen 24 540 M., durchschnittlich das Halbstück 4908 Mark, 5 Halbstück 1915er Niersteiner Naturweine 4840 bis 7330 M., 6 Viertelstück 3850 bis 6280 M., zusammen 58 470 Mark, durchschnittlich das Halbstück 7309 M., 22 Halbstück 1917er Niersteiner Naturweine 3710 bis 6720 M., 2 Viertelstück 3300, 3610 M., zusammen 111 870 M., durchschnittlich das Halbstück 4864 M. Gesamterlös 194 880 M. ohne Fässer.

Marktberichte.

W. T.-B. Berliner Produktenmarkt. Berlin, 11. April. (Drahtbericht.) Neues über den hiesigen Warenverkehr ist kaum zu berichten. Das Geschäft blieb still. Für Sämereien ist die Jahreszeit schon sehr weit vorgeschritten. Der Bedarf scheint ziemlich gedeckt zu sein, so daß das zur Verfügung stehende Material an Klee- und Grassämereien nur schwer Aufnahme findet. Seradella ist nach wie vor stark begehrt, aber knapp und vielfach nur im Tausch zu haben.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 8 Seiten

Hauptschriftleiter: A. Hegerhorst.

Verantwortlich für deutsche Politik: A. Hegerhorst; für Auslandspolitik: Dr. phil. F. Sturm; für den Unterhaltungsteil: B. v. Rauendorf; für Nachrichten aus Wiesbaden, den Nachbarbezirken, Gerichtssaal und Briefkasten: E. Lotacker; für Sport: J. V.: B. Sz; für den Handelsteil: B. Sz; für die Anzeigen und Reklamen: H. Dornauf; sämtlich in Wiesbaden.
Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Sprechstunde der Schriftleitung: 12 bis 1 Uhr.

Reelle Weinangebote erbittet Nathan Blau, Stolp in Pommern.

Hosenträger, gute, kräftige, in allen Preislagen. **Herm. Rump,** Sattler, 119 Moritzstraße 7.

Waschmittel w. eingetr. Gefäße mitbringen. Brühl, Friedrichstraße 37, 3.

Bleichsoda! Droserie Mackenheimer, Ecke Bismarckring und Dotzheimer Straße.

Salatpflanzen, Gemüsepflanzen, junge kräft. Pflanz. (keine überwint.) jedes Quantum hat abzug. Fr. Dobritsch, Gärtnerei, Eingang Ende Hoch- und Knausstraße.

St. bewurz. Weinreben in besten Sorten abzugeb. J. Scheben, Frankfurter Straße 88.

Für Schreiner Eichen-, Buchen-, Kiefern-Stammholz, in all. Stärk. geschnitten, zu verkaufen. Näh. zu erfragen Dorn, Johnstraße 11, Part.

Abfallholz abgeholt per Ztr. 5.50 M. Karl Frih, Dotzheimer Straße 82. Tel. 1038.

Brennholz kurz geschnitten, gemischtes Hartholz, in losen Fuhren abgeholt **Mk. 4.50 per Zentner.** — Anfuhre billigst. **Adam Kraus, Mainz-Kastel** am Friedhof. F 6

Moderne Verlobungs-Anzeigen liefert in kurzer Zeit die L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Kontore: „Tagblatthaus" Fernruf 6650/55

Ihre am 8. April stattgehabte Vermählung zeigen sehr ergebenst an

Hans Herber,
Major in der Fliegertruppe,
z. Zt. Kommandeur der Flieger-Ers.-Abtlg. 4.
Frau Elsa Herber, geb. Sehrader.

Wiesbaden, im April 1918.

Nachruf.

Nach schwerem, in Geduld getragenem Leiden wurde heute unsere Vorstandsdame

Fräulein Auguste Dorst

durch den Tod erlöst. In selbstloser Hingabe widmete sich die Verstorbene der sozialen Arbeit und hat durch ihre rege Mitarbeit sich besondere Verdienste um die Ausgestaltung des Arbeitsamtes erworben. F 613

Wir werden ihr stets ein treues Gedenken bewahren. Arbeitsamt Wiesbaden.

Wiesbaden, den 10. April 1918.

Er war so jung an Jahren
Der uns so früh entschlief!
Er ließ die Schulbank fahren
Als ihn die Trommel rief.
Wie ist so heiß gewesen
Das mörderische Blei
Es riß auf Frankreichs Auen
Das teure Herz entzwei.
Wie stolz zog er von hinnen
Wie schön war seine Ruh
Nun deckt die dunkle Erde
In Feindesland ihn zu.

Nach langer Ungewißheit erhielten wir am 9. d. Mts. tieferschüttert die schmerzliche Nachricht, daß unser heißgeliebter, unvergeßlicher, sonniger Sohn, unser treuer Bruder und Neffe

Ferdinand Zindel

Einjähr.-Gefreiter

im blühenden Alter von 19 Jahren am ersten Osterfeiertag infolge einer schweren Verwundung, die er bei den letzten heißen Kämpfen im Westen erhielt, auch ein Opfer dieses grausamen Weltringens geworden ist.

Wer ihn gekannt, wird unsern Schmerz ermessen.

In tiefem Schmerz:

Fam. Ferd. Zindel, Helenenstr. 19 — Fam. M. Zindel, Frankfurt a. M.
„ H. Rehorn, Offenbach a. M. — Fr. Marie Lapp, Wiesbaden
„ J. Dierner, Sonnenberg — Fam. W. Post, Wiesbaden.
„ A. Müller, Wiesbaden

Die Beerdigung wird nach Ueberführung der Leiche bekanntgegeben.

Gottes unerforschlichem Ratschluß hat es gefallen, meinen über alles geliebten, herzensguten Mann

Gustav Herrmann

Steinhauermeister

an den Folgen seiner schweren Verwundung, die er sich in den letzten heißen Kämpfen im Westen zugezogen hat, zu sich in ein besseres Jenseits zu nehmen.

Im Namen aller tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Margarete Herrmann, geb. Altmoos.

Wiesbaden, den 8. April 1918.
Oestricher Straße 1, 1, Ecke Kiebricher Straße 9.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 13. April, nachmittags 3½ Uhr, vom Portal des Südfriedhofs aus statt.

Statt besonderer Anzeige.

Am Dienstag, den 9. April verschied im Städt. Krankenhause zu Wiesbaden nach kurzem, schwerem Leiden unser lieber Sohn, Bruder, Onkel und Schwager

Dr. phil. Hans Mühe.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Rich. Mühe.

Düsseldorf, Freytagstraße 4.

Die Einäscherung findet Sonnabend, den 13. d. Mts., vormittags 11 Uhr, im Krematorium auf dem Südfriedhofe statt.
Von Kranzspenden wird gebeten, Abstand zu nehmen.

Hiermit die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

David Dreßler

im Alter von 82 Jahren nach kurzem Leiden sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Karl Dreßler
Sedanstraße 6.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 13. April nachmittags 4½ Uhr, von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Danksagung.

Herzlichen Dank Allen für die innige Teilnahme an dem schweren Verluste, der mich betroffen, insbesondere Herrn Pfarrer Schüßler für die tröstenden Worte, den verehrl. Sängern für den ergreifenden Grabgesang und den lieben Hausbewohnern für die der teuren Verstorbenen gewidmeten Liebesdienste. 320

Wiesbaden, 10. April 1918.
Heinrich Cron.

Für die vielen Beweise der Teilnahme bei unserem schweren Verluste allen herzlichsten Dank.

Luise Dickroth.
Auguste Görtz.

Danksagung.

Für die Beweise innigster Teilnahme bei dem Heimgange unseres geliebten Sohnes und Bruders, besonders Herrn Pfarrer Schlosser für seine zu Herzen gehenden trostreichen Worte, dem Ersatz-Batl. Inf.-Regt. 80 für das Grabgeleit, sowie für die zahlreichen herrlichen Blumenspenden aller lieben Freunde, Verwandten und Bekannten, sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank.

Wiesbaden, den 11. April 1918.
Fam. Wilhelm Mesenbring.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Verkäuferin
von guter Figur sofort od. 1. Mai gesucht.
M. Schloß & Co.

Branchekundige
Verkäuferin
für die Haushalt-Abteilung gesucht.
Warenhaus Julius Bormaß G. m. b. H.

Für geschäftl. Tätigkeit suche sof. jg. Fräul. Anmeld. v. 8—11. Edmund Fudert, Emaillew.-Gesch., Bahnhofstraße 16.

Fräul. m. gut. Handschr. für die Annahme u. Ausgabe gesucht. Wäscherei Biel, Bertramstraße 17.

Lehrmädchen
von großer Figur für gl. gegen gute Vergüt. ges. Hirschfeld, Langgasse 27. Schmuck- u. Lederwaren.

Lehrmädch. g. Verg. ges. D. Schweitzer, Hoflieferant

Lehrmädchen
ges. gegen sof. Vergütung. Spielwarenhaus Puppenkönig, Marktstr. 9.

Gewerbliches Personal

Tüchtige Dame für vornehme vaterländ. Sache gesucht. F6 Richter, Mainz, Schusterstraße 15, 1.

J. Ausb. als Zeichnerin für Stickerei u. Kunstgew. f. jg. Mädchen eintreten. Viktor, Saalgasse 40, 3, Ecke Taunusstraße.

T. Schneiderin ins Haus ges. Oranienstraße 54, P.

Taill.- u. Zuarb., a. f. Fr. für nachm. z. Nähen sofort ges. Nau, Yorkstraße 13.

Rock-, Taillen- und Zuarbeiterinnen für dauernd bei hohem Lohn gesucht. A. Beierlein, Hellmundstraße 4, 1. St.

Zuarb. u. Lehrmädchen sofort ges. Yorkstr. 18, 2 r.

Näherin ganze od. halbe Tage ges. Adolfsallee 27, Gth. P.

Lehrm. f. d. Schneiderei g. Vg. ges. Jahnstr. 34, 2 r.

Lehrmädchen für f. Damenschneid. ges. Seder, Geisbergstraße 9.

Näherin gesucht. Korsetthaus A. Merkel.

Ein Mädchen, das gut nähen u. stopfen kann, zum sofort. Eintr. gesucht Saalgasse 7.

Tücht. Friseurin,
Gehalt 160—180 Mark, sucht H. Alexander.

Lehrmädch. f. Damensal. mit guter Schulbildung sucht Friseur Neß, Marktstraße 13.

Junges Mädchen kann das Bügeln gründl. erlernen. Steingasse 18, 1.

Gesucht
Einlegerin und schulentl. Mädchen. Joh. Altschaffner, Papierwaren-Fabrik, Schwalbacher Str. 45.

Junges Mädchen
für leichte geschäftl. Arb. sucht Klaes, Karlstr. 11, 1. nachmittags 2—4 Uhr.

Schulentlassenes fleißig. u. sauberes Mädchen für leichte Arbeit gesucht. Bedingung: Ehrlichkeit. Zu erfragen im Tagblatt-Verlag. Td

Einfach. u. geb. Kinderfräul., nicht unter 20 J., gesucht. Erf. in Kinderpflege u. Kindererziehung. Vorzustellen Samstag u. Sonntag. Dr. Franke, Bingertstraße 31.

Bess. Kinderfräulein zu 5jähr. Jungen nachm. sucht Schaefer, Mainzer Straße 36.

Suche zum 15. 4. ein
Kindermädchen,
das auch Hausarb. übern. Vorzustellen Frau Konsul Aschhoff, Alwinenstr. 12, zurzeit Nassauer Hof.

Ein zuverl. Mädchen
zur Hilfe im Kindergart. gesucht Steingasse 2.

Zuverlässiges, älteres
Mädchen,
welches nähen u. bügeln kann, leichte Hausarbeiten verrichten u. e. 4j. Jung. beaufsichtigen muß, zum 15. April oder spät. gesucht Bachmayerstraße 14.

Haushälterin
welche kochen und den Haushalt selbständ. führ. kann, zum 1. Mai in Landstädtchen gesucht. Off. unter A. 786 an den Tagbl.-Verlag.

Für frauenl. Haushalt
geb. evgl. ält. Fräul. oder Frau ges., die selbständig u. kinderlieb ist. Off. u. H. 582 a. d. Tagbl.-Verl.

Junges Mädchen aus guter Familie an das Büfett ges. Hotel Vogel, Rheinstraße 27.

Eine tüchtige zuverläss.
Köchin,
die auch Hausarb. übern., in herrschaftl. Hause ges. Vorstell. mit Zeugnissen 12—1 Uhr Hotel Fürstenhof, Michels.

Tüchtige Restaurations-Köchin für sofort gesucht. Bierstube Poths, Langgasse 7.

Zuverlässige ältere Köchin von einzelner Dame gesucht. Gehalt 40—45 Mk. Frankfurter Straße 15.

Köchin oder Mädchen m. Hausarbeit gegen hohen Lohn sucht Schumannstraße 8.

Herrsch.-Köchin
für Villa bei Godesberg gesucht. Angeb. mit Ref. an Fräul. P. vom Rath, Köln, Kaiser-Wilhelm-Ring 15. F200

Jüngere Köchin und Hausmädchen für sofort oder 1. Mai gegen hohen Lohn gesucht Nerotal 28. Vorstell. morg. bis 11, nachm. 4—6.

Gesucht Köchin, Portierfräul., Zimmer-, Küchenmädchen, Hausdien., Liftfräul. Hotel Hohenzollern.

Suche zum 1. od. 15. Mai
eine Köchin
Frau Geh. Hofr. Fresenius Kapellenstraße 13.

Klein. ruh. Haush. f.
tüchtige Stütze
Kochen u. Nähen verst., od.
bess. Alleinmädchen
Näheres Sonnenberger Straße 58.

Tücht. Zimmermädch.
das servieren k., bei gut. Verdienst gesucht Pension Villa v. d. Heyde, Gartenstraße 3.

1 Hausmädchen,
1 Zimmermädchen,
1 Küchenmädchen
zum 15. April gesucht. Villa Helene, Sonnenberger Straße 24.

Gesucht 1. u. 2. evang.
Hausmädchen.
Meldungen 3—4 nachm. Parkstraße 33.

Hausmädchen, besseres, welches nähen kann und ein 3jähriges Kind übernimmt, auf sofort oder 1. Mai gesucht. Näh. zu erfr. Bierstadter Straße 60.

Ordentliches sauberes
Hausmädchen
ges. Klink, Gr. Burgstr. 8.

Jg. Hausmädchen für kl. Haush. ges. Saalgasse 40, 3, Ecke Taunusstr.

Gesucht zum 1. Mai ein tüchtiges, zuverlässiges
Hausmädchen.
Frau Oberregierungsrat von Pfeffer, Bierstadter Straße 44.

Zuverl. Hausmädchen gesucht. Dr. Biermer, Wilhelmstraße 30.

Gesucht
ein Hausmädchen und ein Mädchen
für die Bügelmaschine. Hotel Rose.

Gesucht bei gutem Lohn ein tüchtiges
Hausmädchen.
Nur solche mit gut. Zeugnissen wollen sich melden Schubertstraße 1.

Aelteres Alleinmädchen, das selbständig kochen und etwas nähen kann, zu einzelner Dame gesucht. Vormittags vorzustellen Adolfsallee 24, 1.

Braves Alleinmädchen zum 15. 4. od. später ges. Kaiser-Friedr.-Ring 46, P. l.

Zuverlässiges
Alleinmädchen
das gutbürgerlich kochen kann, zum 15. April in Haushalt von 2 Personen bei hohem Lohn gesucht. Große Wäsche außer dem Hause. Monatsmädch. vorhanden. Näh. b. Haaguer, Mainzer Straße 68, 1.

Alleinmädchen
für kl. Haushalt sucht auf sofort oder später Frau Geh. Reg.-Rat Dr. Franke Kapellenstraße 25, Part.

Bess. Alleinmädchen für e. Haushalt von 2 Person. auf gleich oder z. 1. Mai gegen guten Lohn gesucht. Große Wäsche wird ausgegeben. Mainz, Kaiserstraße 52, 1.

Gesucht
zum 1. Mai ordentliches,
sauberes Mädchen,
das selbständig gutbürgerlich kochen kann, bei hoh. Lohn in einen Villenhaushalt. Hausmdch. vorhanden. Off. mit Bild, Zeugnisabschr. und Lohnansprüchen zu richten an Fräul. Schneider, Hotel-Restaurant Vogel, Wiesbaden, Rheinstraße 27.

Brav. saub. Mädchen gesucht Roonstraße 3, P.

Tücht. Mädchen
das selbständig kochen und den Haushalt führen k. u. mit Kindern umzugehen weiß, ebenso ein Kindermädchen zum sofort. Eintritt gesucht. Guter Lohn wird bewilligt. Zweites Mädchen vorhanden. Sofortige Off. mit Zeugn.-Abschriften erbeten an Frau Jean Strunck 2., Cementwarenfabrik, Sprendlingen (Rheinhess.).

Zuverl. Mädchen oder Stundenfrau gesucht Kaiser-Friedr.-Ring 66, 2.

T. Mädch. f. Küche u. H. sofort oder 15. April ges. Hotel-Restaur. zur Börse.

Alleinmdch. ges., g. Lohn. Zander, Adelheidstr. 44.

Tüchtiges Mädchen, welches kochen k., sow. ein
Kindermädchen
bei gutem Lohn gesucht. Bein, Rheinstraße 115, 1.

Mädchen für klein. Haushalt sucht Reß, Marktstraße 13.

Saub. Mädchen ges. Weinrestaur. Jacobi, Neugasse 19.

Braves, fleißiges
Mädchen,
w. bürgerlich kochen und Hausarbeit verrichten k., gegen guten Lohn gesucht. Angenehme dauernde St. Frankfurter Straße 32.

Für sofort oder 1. Mai wird ein tüchtiges ordentliches Mädchen mit guten Zeugn. gesucht, Monatsfr. zur Mithilfe da. Direktor Vogel, Rüdesheimer Str. 2, 1.

Bess. Mädchen
das kochen k. u. Kind ausführt, in kl. Haushalt für sofort gesucht. Frau Dir. Sprunker, Gerichtsstr. 3.

Tücht. Alleinmädchen bei gutem Lohn gesucht Moritzstraße 37, 2 rechts.

Alleinmädchen
nicht zu jung, tüchtig, zuverlässig, mit guten Empfehl., welches auch kochen u. einmachen kann, für Geschäftshaushalt (2 Pers.) für sofort oder später gesucht. Große Wäsche außer dem Hause. Hoher Lohn. Bahnhofstraße 1, Parterre rechts.

Alleinmädchen wird in kl. Haushalt gesucht Adelheidstr. 93, 1.

Tücht. Alleinmädchen
im Kochen, Backen und Einmachen, sowie in sämtl. Hausarbeiten erf., bei hohem Lohn in klein. herrschaftl. Haushalt nach Köln gesucht. Zu erfrag. Parkstraße 13, 2.

Gut empf. junge Frau od. Mädchen ges. Taunusstraße 7, 2 links.

Mädchen,
w. gutbürgerl. kochen k. u. alle Hausarb. verst., geg. hohen Lohn u. gute Verpflegung zum 1. Mai ges. Kleiststraße 23, 2.

Braves fleiß. Mädchen für die Küche ges. Gasthof Epple, Körnerstraße 7.

Braves tüchtiges
Mädchen
evang., w. auch kochen k., zum 1. Mai ges. Sonnenberg, Wiesbadener Str. 39.

Fleiß. Alleinmädchen gesucht Moritzstr. 58, P.

Tücht. Alleinmädchen, das selbständig kochen k., auf 1. Mai gesucht. Ernst, Adelheidstraße 68.

Tücht. Alleinmädchen
in kleinen Haushalt per sofort gesucht. Zollman, Dambachtal 29.

Alleinmädchen, w. alle Hausarbeit grdl. versteht, bei gutem Lohn gesucht Neugasse 24, 2.

Ehrliches Mädchen
zw. 15 u. 17 J. a. 1. Mai ges. Badhaus Rheinstr. 102.

Mädchen oder Frau
für einfach. Haush. tagsüber sofort gesucht Bismarckring 33, 1 r.

Tücht. saub. Frau od. Mädchen für vorm. 2 Stunden gesucht Schiersteiner Straße 7, 1.

Frau zum Arbeiten für einige Std. vorm. ges. Jacobi, Neugasse 19.

Frau oder Mädchen für leichte Arb. vorm. 2 Std. ges. Scheffelstraße 11, P.

Saub. Frau od. Mädchen nachm. von 2—4 Uhr gesucht. Bäckerei Hennerich, Oranienstraße 51.

Reinl. Frau od. Mädchen für 2 Std. morg. od. mitt. ges., w. a. nur 3mal d. W. Seerobenstraße 23, 3 l.

Kr. zuv. Mädch. od. Frau Sonnenb. Str. 24, 3. 6.

Jg. saub. Aufwartung
f. leichte Arb. morg. 8—9 f. Jacobi, Friedrichstr. 8.

Stundenfrau od. Mädchen für morgens u. nachm. gesucht Webergasse 29, Schaden.

Bess. brav. Monatsmädch. für vormittags gesucht Goethestraße 25, 2.

Saub. Monatsfrau od. Mädchen für 2½ Std. vormittags gesucht Schiersteiner Straße 11, 3 links.

Monatsfrau
oder Mädchen von 8—9 Uhr morg. oder abends v. 6—7 Uhr ges. Taunusstraße 34, Konditorei.

Monatsfrau 2 Std. tägl. ges. Kaiser-Fr.-Ring 3, 2.

Zuverl. ehrl. Monatsfrau od. Mädchen 2—3 Std. tgl. gesucht Zietenring 7, 2 l.

Monatsfrau od. Mädchen f. leichte Arbeit wöchentl. 3mal 2 Stunden gesucht. Schulte, Klopstockstraße 19.

Suche sofort ehrliche unabh. Monatsfrau 3mal wöchentlich, Stundenarbeit, alle acht Wochen Wäsche. Vorzustellen vormittags. Frau Krauer, Dotzh. Str. 94, 1.

Saubere Monatsfrau oder Mädchen ges. Rüdesheimer Straße 42, 1 r.

Monatsfrau
2—3 Stunden vormittags gesucht. Hoher Lohn! Herrngartenstr. 18, 2.

Bessere saub. Person für leichte Monatsst. zu einz. Dame 3mal wöchtl. 2 St., spät. tägl., ges. Std. 40 Pf. Kapellenstr. 18, P.

S. Monatsfr. od. Mädch. für vormittags auf 2 Std. gesucht. Näh. Philippsbergstraße 35, 2 links.

S. Waschfr. 2—3 T. w. gesucht Hochstraße 10, 1.

Putzfrau v. 8—10 vorm. ges. Vol. Langgasse 4.

Putzfrau für 2 Läden zu putzen ges. Emil Fischer, Wilhelmstraße 12.

Putzfrau gesucht Oranienstraße 14, Vdh. 1.

Junges kräftiges Mädch. für Botgänge und leichte Arbeit sofort gesucht. Pharmaceut. Industrie, G. m. b. H., Weberg. 3.

Saub. Laufmädchen ges. Kraatz, Wilhelmstraße 60.

Laufmädchen od. Junge, eventuell noch schulpflichtig, ges. Leopold-Emmelhainz, Wilhelmstraße 38.

Laufmädchen sof. gesucht. Blumengesch. Catta, Bahnhofstraße 6.

Braves Laufmädchen
sucht Carl Goldstein, Webergasse 18.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Wir suchen zum sofort Eintritt einen
Lehrling
mit Einj.-Zeugnis gegen Vergütung. Gute Ausbild. wird gewährleistet. Wiesbadener Transport-Gesellschaft Friedr. Zander jr. u. Co., Adelheidstraße 44.

Lagerist
event. auch Kriegsbeschädigter, z. baldig. Eintritt sucht Würtenberg, Wiesbaden.

Gewerbliches Personal

Schlosser o. Installat.
als Hilfsmaschinist sucht Hotel Nassauer Hof.

Maurer u. Hilfsarbeiter
gesucht. A. Winkler Sohn, Biebrich, Adolfstraße 5.

Selbständige Damenschneider
bei hohem Lohn sucht
J. Hertz
Damen-Moden
Langgasse 20.

Friseurgehilfe kann sofort eintreten bei Hoffriseur Nasp, Palasthotel.

Friseurgehilfen
für erstklass. Geschäft gesucht. Höchstes Gehalt, vorzügl. Kosthaus. Näh. Klaes, Karlstraße 11, 1, abends 8 Uhr.

Herren-Friseurgeh. ges. Balt. Höhn, Röderstr. 41.

Damenfriseur, Herrenfriseur, tücht. Friseuse
sofort gesucht.
Fr. M. Rösner
Rheinstraße 94.

Gartenarbeiter für Landschaft ges. Aug. Weber, Stiftstr. 24, G. 1.

Kriegsbeschädigter
zu Gartenarbeit gesucht. Sanat. Dietenmühle.

Ordentlichen Jungen nimmt in die Lehre Jos. Herbst, Messerschm., Friedrichstraße 8.

Schmiedelehrling
aufs Land sofort gesucht Nordenstadt, Kirchgasse 19.

Kesselschmiede-Lehrlinge
stellt ein F6
Rheinische Maschinen- u. Apparaten-Bauanstalt Peter Dinckels u. Sohn, G. m. b. H., Mainz, An der Kaiserbrücke 2.

Ein Schmiedelehrling w. angen. bei Ph. Dillenberger, Schmiedemeister, Herrnmühlgasse 5.

Einen Packer
sucht
August Engel,
Kgl. Hoflieferant.

Wer füllt Mineralwasser und Limonaden im Akkord bei hoh. Lohn halbe Tage oder stundenweise ab u. spült die dazu nötigen Flaschen? Anerb. Schwalbach, Riehlstr. 19, 1

Hausverwalter gegen freie 2-Zim.-Wohn. gesucht. Offerten unter K. 242 an den Tagbl.-Vl.

Zuverl. Hausdiener
gesucht. Gebr. Wollweber, Langgasse 36.

Junger zuverl. Bursche als Kutscher für Wäscherei gesucht. Kambach, Wiesbadener Straße 21.

Braver schulentl. Junge für leichte Arbeit gesucht. Albert Schäfer, Kunsthdl., Faulbrunnenstraße 2.

Junger Ausläufer (Radfahrer) gesucht. Biel, Bertramstraße 17.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Junges Fräulein, w. die Handelsschule bes. hat, sucht Lehrstelle auf einem Büro. Offerten u. F. 576 a. d. Tagbl.-Verl.

Gewerbliches Personal

Zahntechnik. Jg. Mädchen, w. Lust hat, die Zahntechnik zu erlernen, sucht Lehrstelle. Off. u. K. 242 Tagbl.-Vl.

Jg. geb. Dame
sucht Tätigkeit bei Arzt oder Zahnarzt, war bish. in ähnlichen Berufen tät. Angebote unter G. 585 an den Tagbl.-Verlag.

Perf. Schneiderin
sucht Stell. in Hotel oder Sanator. in Wiesbaden zum 1. Mai. Angebote u. L. 587 Tagbl.-Verlag.

Bess. Frau u. Fräul.
suchen Beschäftig. als Aufseherin oder sonst. bessere Arbeit. Offerten unter R. 242 an den Tagbl.-V.

Gebildetes Fräulein, in Krankenpfl., Kindererziehung u. Hauswesen durchaus erfahren, vorzügliche Zeugnisse, sucht Wirkungskreis. Off. unt. K. 584 a. d. Tagbl.-Verl.

Junge gebild. Frau, deren Mann im Felde, sucht tagsüber Stelle bei einz. Dame zur Gesellsch. u. f. leichte Hausarbeiten. Off. u. B. 587 Tagbl.-V.

Bess. unabh. Kriegersfrau, franz. sprech., sucht tagsüber Beschäftig. am liebsten zu Kindern oder älterer Dame. Offert. u. G. 587 an den Tagbl.-V.

Kinder-Fräulein,
ev., 23 J., sucht Stell. zu Kind. v. 4—10 J., in nur feines Herrschaftsh. Kann gut schneidern und gute Zeugnisse aufw. F142 L. Pons, Frankfurt am Main, Waidmannstraße 39, P.

Besseres Mädchen sucht Stelle zum 1. Mai, am liebsten zur Führung ein. kleinen Haushalts. Zu erfragen Museumstraße 5, 3 Stiegen.

Besseres Mädchen, 28 J., sucht Stellung bei Herrn mit 1—2 Kindern zur Führung des Haushalts. Off. u. J. 586 Tagbl.-Vl.

Geb. Witwe w. z. 1. 6., event. früher, sich in Pension als Stütze der Hausfrau zu betätigen. Offert. u. H. O. 8490 bef. Rudolf Mosse, Hamburg. F142

Witwe mittl. Alters sucht Stell. zu ält. Herrn od. Dame. Näh. zu erfr. Bismarckring 16, 1 r.

Junges Fräulein,
17 Jahre, wünscht die Erlernung des Haushalts in gutem Hause, bei Famil.-Anschluß. Offert. unter A. 794 an den Tagbl.-V.

Jg. kräftiges Mädchen sucht Kochlehrstelle. Gefl. Offerten unter J. 587 an den Tagbl.-Verlag.

Köchin
für gr. Betrieb, sowie Beiköchin f. Stellen. Wagemannstraße 31, 1.

Selbst. erfahr. Köchin sucht Stelle zum 1. Mai. Näheres zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Tg

Gute Köchin, mittl. Jahre, f. Stellung in Herrschaftshaus. Off. u. H. 586 Tagbl.-Verlag.

Fräul. sucht Servierstelle in gut. Hause. Off. erb. E. Schmidt, Oranienstraße 58.

Bess. Fräulein s. Stelle in größ. Betrieb zum Servieren. Offerten unt. U. 240 Tagbl.-Zweigstelle.

Besser. Hausmädchen
welches schon in Stellung war, sucht Stelle in klein. fein. Herrschaftshaus zum 1. Mai. Offerten unter L. 582 Tagbl.-Verlag.

Frau sucht Beschäftigung. Näh. Wellritzstr. 6, 2 lks.

J. Mädchen vom Lande f. Arbeit. M. Schumann, Schwalb. Str. 43, Mth. 1.

Junge Frau sucht für vorm. Beschäft. Näh. Tagbl.-Verlag. Tf

Kriegersfrau f. nachm. einige Std. Beschäft. Werderstr. 9, S. 3.

J. Kriegersfrau f. morg. v. ½9—11 Uhr Monatsst. (auß. Sonntags) Schierst. Landstraße 8, Vdh. 3 lks.

J. Mädchen f. Monatsst., 4—5 Std., auß. Sonntag. Näh. Tagbl.-Zweigstelle, Bismarckring 19. Bl

J. Fr. f. 2—3 St. Mtsst. Rauenth. Str. 11, M. 1 l.

Unabh. Kriegersfr. f. Mst. Zimmermannstr. 4, H. 2 r.

S. Mädch. f. Stundenarb. Wittlich, Bleichstr. 18, H. 2

Männliche Personen

Gewerbliches Personal

Gelernter Installateur sucht Arbeit, event. in Munitionsbetrieb. Off. u. M. 242 Tagbl.-Zweigstelle.

Selbst. tücht. Weinküfer sucht Beschäftigung. Off. u. R. 586 a. d. Tagbl.-Vl.

No kräftiger Mann,
welcher 34 J. bei einer Firma tätig war u. Vertrauensposten bekleid., w. andere Stelle zu übernehmen. Offerten unter Z. 589 an d. Tagbl.-Verl.

Schulentlassener
aus achtbarer Famil. sucht Aufnahme in einem Friseurgeschäft als Lehrling. Off. u. D. 586 Tagbl.-V.

Tüchtige Stenotypistin
mit guter Allgemeinbildung (keine Anfängerin) von größerem Büro mit durchgehender Arbeitszeit per sofort gesucht. Ausführliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter **P. 585** an den Tagbl.-Verlag. F572

Generalagentur erster Versicherungsgesellschaft sucht für den Reg.-Bez. Wiesbaden F6
tücht. Außenbeamten
in dauernde Stellung. Gefl. ausführliche Offert. auch von Herren and. Berufe und Kriegsbeschäd. u. D. 7363 an D. Frenz, Ann.-Exped., Mainz.

Gesucht
Platzmeister für Tennisplätze
Fürstliche Kurdirektion Bad Eilsen
(Schaumburg-Lippe). F70

Existenz
in der Landwirtschaft!
Ein jüngeres Ehepaar (auch Kriegsbeschäd.), das Landwirtschaft und Gemüsebau sowie einen kleinen Viehstand zu pflegen versteht, wird für die Bewirtschaftung eines Landsitzes in der Nähe von Lorch a. Rh. gesucht. Für strebsame Leute schöne Existenz.
Ausführliche Anerbietungen unt. **A. 796** an den Tagblatt-Verlag. 324

Vermietungen

1 Zimmer.

Adlerstr. 33 1 Z. u. K. 717
Adlerstr. 57 1 Z., K. u. K.
Adlerstr. 63 1 Z., K. u. K.
Bertramstr. 20, V. D., 1 Z. u. Küche f. od. spät. 346
Bleichstr. 34, Hth., 1-Zim.-Wohn. auf Juli. 729
Blücherstr. 5, H. 2, 1 Z., K.
Blücherstr. 44, Hth., 1 Z., Küche u. Zubehör, auf 1. o. sp. N. H. 2. B2199
Bülowstr. 9, Hth., Stube u. Küche (Abschl.) 15 Mk.
Castellstr. 3, D., 1 Z., K. f.
Dotzheimer Str. 120 1 Z. u. K. an stille Person zu vm. N. M. Stoll. B 4189
Eltv. Str. 14, M., 1-Z.-W.
Erbacher Str. 4 1 Z., K.
Faulbrunnenstr. 6, 1-Z.-W.
Feldstr. 10 Mf., 1 u. 2 Z.
Feldstr. 13 1 Zim. 153
Feldstraße 17 1 Zim. u. Küche billig zu vm. 653
Feldstr. 19 sch. 1-Zim.-W.
Frankenstr. 8 1-Zim.-W.
Gneisenaustr. 2 1-Z.-W.
Gneisenaustr. 11, H., sch. 1-Z.-W. N. 1 l. B3941
Gneisenaustr. 12 1 Zim., K., Frsp. N. 1 r. B3192
Göbenstr. 7, H., 1-Z.-W.
Goethestr. 17, Hth., 1 Z., Küche, Dachwohn., z. vm. N. Goethestr. 13, 2. 654
Helenenstr. 11, H. D., Z. u. K. sof. Näh. V. 546
Helenenstr. 16, Mtb. V. u. Hth. D., je 1 Z., K. u. K.
Helenenstraße 21 1-Z.-W.
Hellmundstr. 17 1 Z., K.
Hellmundstraße 53 schöne 1-Zimmer-Wohn. Näh. b. Gebr. Schmitt. B3047
Hermannstr. 15 1-Z.-W.
Hermannstr. 20 1 Z., K.
Hirschgraben 7 1 Zim. u. Küche mit Gas. 681
Hirschgraben 18 1-Z.-W.
Hirschgr. 32 1 Z., K. N. P.
Kapellenstr. 36, Erdgesch., 1 Zim. u. Küche zu vm.
Körnerstr. 4, Mtb., 1 Zim. u. K. Näh. V. P. l. 630
Körnerstr. 6, H., 1 Z., K.
Lehrstr. 12, H., 1-Z.-W.
Lothr. Str. 27, H., 1-Z.-W.
Marktstr. 12, H., 1 Zim. u. Küche. Näh. Vdh. 2 r.
Mauergasse 14 Mfd.-W., 1 Zim. u. K. sof. 380
Moritzstr. 15, Frtsp., 1 Z. u. K., Hth. 1 St. 698
Moritzstr. 18, Dw., 1 Z., K.
Moritzstr. 20, Dw., 1 Z., K.
Moritzstr. 45, Mtb. Part., 1 Zim. u. Küche. 664
Nettelbeckstr. 21 1-Z.-W. b.
Oranienstraße 11 Zimmer u. Küche sofort z. v. 735
Oranienstraße 34, V. D., 1 Zim., K. u. K. 613
Platter Str. 46 1 Z. u. K.
Rheing. Str. 6, H., 1 Z.
Rheingauer Str. 13, H. 1, sch. 1-Z.-W., 1. Juli. 696
Rheing. Str. 15 1 Z., K. N. b. Hartmann. B3005
Riehlstr. 10 1 Zim. u. K.
Riehlstr. 11 mehrere K. Wohn. von 1 u. 2 Zim.
Röderstr. 3 1-Z.-W., 16.
Römerberg 8, Vdh., 1 Z., Küche zu verm. 703
Römerberg 19 1 Z. u. K. Näh. Hth. 3 St. 353
Saalg. 28 1 Z., K., gl. 234
Schachtstr. 4 1 Z., K., G-s
Schachtstr. 5, Mtb., 1 Z., 1 K. (Mans.) auf 1. 5. zu verm. Näh. Part. B4293
Schachtstraße 21 1 Z., K.
Schwalb. Str. 23, Z. u. K.
Schwalbacher Straße 83, Zim. u. Küche zu verm.
Seerobenstr. 26 1-Z.-W.
Steingasse 11, V., 1 Zim. u. Küche zu verm. 734
Steing. 14 1 Z., K., 1. 5.
Steing. 17 1 Z., K. 357
Stiftstr. 24, H., 1 Mans.-Zim. mit Küche. 331
Walramstr. 15, Vdh. D., 1 Zim. u. K. auf gl. 272
Walramstr. 22 Stube, K., K. an ruh. Leute. B3905
Waterloostr. 6, Fsp., Z. u. K. Leibl. u. Luisenstr. 19
Weberg. 52 1 Zim. u. K.
Weilstr. 16 Zim. m. Kell., Gas, Kochg. Lange, 2-St.
Westendstr. 4 1 Zim. u. K. an r. L. N. 1 l. B3598
Westendstr. 20, Mtb., 1 Z.
Yorkstr. 17, 1, 1 Zim. u. Küche zu vm. Näh. M. 1.
Yorkstr. 31, Hth., 1 Zim. u. K. Näh. Vdh. D. 431
Zietenring 3, H., 1 Z., K.

2 Zimmer.

Adlerstraße 9 2-Zim.-W.
Adlerstr. 28 2 Z. 1 K. N. P.
Adlerstr. 57 2 Z., K., K.
Adlerstr. 59 2 Z. u. K. 711
Albrechtstr. 6, Frsp. 2 Z. u. K. an r. L. N. P. 290
Albrechtstr. 31, Frsp., 2 Z. u. K. an r. Leute. 667
Bertramstr. 21 2 Z., K., Kell., 1. Juli. N. [illegible]
Bertramstr. 22 sch. 2-Z.-Wohn., Hth. Näh. Vdh. 2. St. r., nur vorm. 790
Blücherstr. 8, 3, 2-Z.-W. a. 1. Juli. Näh. Vdh. 1 l.
Blücherstraße 15, Mtb. D., 2-Zim.-Wohn. zu verm.
Dambachtal 14, Hth., Mf.-Wohn., zwei Kammern, 1 Küche, sofort, 25 Mk. mtl. Näh. C. Philippi, Dambachtal 12, 1. 687
Dotzh. Str. 28, Mtb., 2-Z.-W. 1. 5. od. sp. N. V. 1 r
Dotzh. Str. 85, M. D., 2 Z.
Dotzh. Str. 103, Mtb. V., 2-Zim.-Wohn. zu v. 695
Drudenstr. 8, Mtb., 2-Z.-W. z. v. N. Pfeffermann
Eckernfördestr. 3, Hth., sch. 2-Zim.-Wohn. z. 1. Juli. Näheres Part. lks. B3821
Ellenbogengasse 6 2 Zim. u. Küche zu verm. 548
Feldstr. 8, Sth. l., 2-Z.-W. m. r. Zub. ab 1. Mai od. Juni zu vermieten.
Feldstr. 19 2 Z. u. Küche.
Feldstr. 21, Sth., 2 Z., K.
Frankenstr. 9, H., gr. sch. Dachw., 2 Z. u. K. B2201
Frankenstr. 23 2-Z.-W., D
Friedenstr. 9, Fsp., 2 Z. u. Küche zu verm.
Friedrichstr. 27 abgeschl. 2-Z.-W. an ruh. L. 686
Göbenstr. 11 2-Z.-W., Hth. Dachstock, zu vm. B1783
Göbenstr. 19, Mtb. Part., 2-Z.-W., neu herg. 689
Göbenstraße 22 2 Zim. u. Küche, Hth., zu v. B3391
Helenenstr. 6, H. 1, 2-Z.-Wohn. z. 1. Juli, Anzus. v. 9—2 Uhr. Näh. V. P.
Helenenstr. 8, H. 1, 2-Z.-Wohn. z. 1. Juli zu vm. Näh. das. u. Seerobenstraße 18, 2.
Hellmundstr. 29, E., 2 Z.
Herderstr. 1, Sth., 2-Z.-W.
Hermannstr. 30, 1, 2-Z.-Wohn. a. 1. Juli a. r. L.
Herrnmühlgasse 3, Hth., 2 Zim. u. Küche. 276
Herrnmühlgasse 3 2 Zim. u. K. ab 1. Mai. 739
Hirschgr. 10 2-Z.-W. 620
Hirschgr. 18 2-Zim.-Wohn.
Jahnstr. 34 2-Z.-W., 1. 7. Näh. Vdh. Part. r. 737
Karlstr. 3, D.-W., 2 Zim., Küche, zu vermieten.
Karlstr. 34, H. D., 2-Z.-W.
Kellerstr. 16 2 Z., K. 378
Kirchgasse 9 2 Z. m. Zub.
Kirchg. 44 2 Z., Hth., zum Unterst. v. Möb. N. S. 2.
Kirchg. 49, Frtsp., 2-Z.-W.
Kleiststr. 3, Hth., 2-Z.-W. zu vm. N. Vdh. 1 r. 701
Lehrstr. 12 H 2-Z.-W. 721
Lothr. Str. 27 2 sch. Z., Frsp., sof. o. 1. 7. N. P.
Lothr. Str. 28, V., 2 Z.
Lothr. Str. 31, H., schöne 2-Zim.-W. sof. 25 Mk.
Marktstr. 14 Mf.-W., 2 Z. u. K., an r. L. sof. Näh. bei P. Quint.
Marktstr. 22, Sth. Frtsp., 2 Z. u. K. an ruh. Miet. Näh. Vdh. Griesel. 379
Moritzstr. 24, Hth. Frtsp., 2 Zim., Küche u. Zubeh. zu vm. N. Drogerie. 381
Moritzstr. 70, 1, 2 gr. Z., Küche, Mans., Bad, Balk., elektr. Licht, f. od. spät. an kinderl. Mieter. Preis 600 Mk. Näh. 2 St. 443
Nerostr. 11 2 Z. u. K., Sb.
Nettelbeckstr. 18, H., 2 Z.
Nettelbeckstr. 21 2-Z.-W. b.
Nettelbeckstr. 24 2-Z.-W.
Neugasse 4, Sth., 2 Z. u. Küche zum 1. Juli z. v.
Oranienstr. 8, Sth., 2 Z.
Oranienstr. 56 2-Z.-W., Hth. 3, 1. Juli. N. V. P.
Oranienstr. 62 2-Zimmer-Wohn., Mtb. Dach. 689
Philippsbergstr. 15 Frsp.-W., 2 Z., 1. 7. N. P. r.
Platter Str. 28 Wohn., 2 Zim. u. Küche. F355
Platter Str. 32 2-Z.-W.
Rauenthaler Str. 6 2 Z. u. Küche f. od. spät. 608
Rauenth. Str. 9, Mtb., 2-Z.-W. 1. 5. o. sp. B3866
Rauenthal. Str. 12, Mtb., 2-Zim.-Wohn. auf Mai. Näh. Luisenstr. 19. F638
Rheing. Str. 17, H., 2 Z. u. K. N. V. P. r. B3016
Riehlstr. 17, Mtb. Part., 2-Zim.-Wohn. 460
Riehlstr. 19, M., 2-Z.-W.
Röderstr. 3 K. 2-Z.-W., 17.
Röderstr. 15 2 Zim. u. K.
Röderstr. 21 D., 2 Z., K.
Röderstr. 25, Frsp., 2 Zim. mit Zub. an ruh. Leute zu verm. Näh. P. 659
Röderstr. 27, H. 1, 2 Z. u. K., m. 18 Mk. N. V. 1 r.
Römerberg 6 2 Zim. u. Küche sof. od. spät. 389
Römerberg 7, Hth., 2-Z.-Wohn., neu herger. 418
Römerberg 8, V., 2 Z., K.
Roonstr. 6, V., 2-Zim.-W. zum 1. Juli. Näh. 1 r.
Rüdesh. Str. 34 2-Z.-W.
Schachtstr. 11 sch. 2-Z.-W.
Scharnhorststr. 11 2 Z., K.
Scharnhorststr. 26, H., 2 Z.
Schwalb. Str. 6, Hth. D., 2-Z.-W. N. Schaefer. 395
Schwalb. Str. 27, 2, 2-Z.-Wohnung zu vermieten.
Schwalbacher Str. 45, H., 2-Z.-W. auf 1. Juli. 732
Sedanstr. 12, Hth., 2 Z., 1 K., mit etw. Hausarb.
Seerobenstr. 26, H., 2 Z.
Steingasse 11 Frontspitz-Wohn., 2 Zim. u. Küche zu verm. Näh. V. 733
Steingasse 12 2 Zim., K.
Steingasse 20, H., 2 Z. u. K. sof. od. spät. z. v. Näh. bei Heller das. F671
Steing. 34 2 Zim., Küche.
Wagemannstr. 14 2/3-Zw.
Walramstraße 21, Frtsp., 2 Z. u. K. sof. o. sp. 544
Walramstr. 37, P., 2 Z.
Weberg. 46 2 Z., K. 399
Weberg. 50 2- u. 3-Z.-W.
Wellritzstr. 40 2 Z. V. D.
Westendstr. 10, Hth. D., 2 Z., K. f. N. V. 1. B3020
Westendstr. 44 2-Zim.-W., Frsp., a. Abschl., 23 Mk.
Wörthstr. 24, Hth. Frtsp., 2-Z.-W. m. Mfd., f. o. sp.
Wörthstr. 26 M.-W., 2 Z.
Yorkstr. 10, Sth., 2 Zim. u. Küche, Mtb., zu verm.
Yorkstr. 31, Hth., 2 Z. u. Küche. Näh. V. D. 482
2-Zim.-Wohn. zu v. Näh. Dotzh. Str. 103, 1 l. B4027
Mans.-W., 2—3 Zim., auf sofort zu verm. Näheres Hellmundstr. 46, 1 l. 402

2 Zimmer, Küche

u. Mansarde umständeh. sofort billig zu v. Näh. Kirchgasse 48, Laden.

Mans.-Wohn., 2 Zim. u. Küche, an ruh. Leute gegen Hausverw. z. vm. N. Platter Str. 12. 317
2-Z.-W., Hth., ab 1. Mai. Näh. Westendstr. 8, 1.
2-Z.-Wohn., im Abschluß, Hth. 2 St., Pr. 29 Mk. mon., f. o. sp. N. Zietenring 12, Hth. Part. Das. auch 1 Z. u. Küche 15 M.

3 Zimmer.

Adolfstraße 1 3-Zimmer-Wohnungen zu vm. 404
Albrechtstr. 34 3-Z.-W. 691
Bertramstr. 18 3-Z.-W. a. 1. Juli. N. Part. B3697
Blücherstr. 7, Mtb., 3 Z.
Blücherstr. 15, M. 1, 3 Z.
Delaspeestraße 3, Ecke der Museumstr., sch. sonnige 3-Z.-W., Zub., 2 St., sof. zu verm. Näh. das. 731
Drudenstr. 4 3-Zim.-W. auf sof. Näh. b. Rocher u. Luisenstraße 19. F639
Drudenstr. 5, H. 2, 3-Z.-W.
Eckernfördestr. 5, H., 3-Z.-Wohn. Näh. Vdh. 1. 632
Emser Str. 58, Hp., 3-Z.-Wohn. mit Zub. an ruh. Fam., gleich od. spät. 621
Feldstr. 18 3-Z.-W. 407
Frankenstr. 13 3-Z.-W., Frsp., 1. 7. N. P. B3843
Friedrichstr. 8, V. 3, 3-Z.-W., Hth. D. 3-Z.-W. sof. N. b. Hausm., Hth. 727
Friedrichstraße 8, Hth. D., 3-Zim.-Wohn. sof. z. v. N. b. Hausm., H. 408
Friedrichstr. 50, Erdgesch., 3-Zim.-Wohn., auch für Büro, sof. od. sp. B2317
Hafnerg. 16, 1, 3 Z., K. u. Zub. sof. od. spät. 309
Helenenstr. 13, V., 3 Zim mit Küche u. Keller sof. oder später zu vm. Näh. Schwalbacher Str. 36, b. Gebr. Neugebauer. 442
Hellmundstr. 16 gr. 3-Z.-Wohn. mit oder ohne Werkst. a. 1. Juli. 509
Hellmundstr. 39 3 Z.-W. mit Küche zu verm. 651
Hellmundstr. 54, Sth. V., sch. 3-Z.-W. N. Wirtsch.
Hermannstr. 21, P., 3-Z.-Wohn. zu v. N. 1. B4329
Hermannstr. 22 sch. 3-Z.-W., 1. 7. N. P. B3703
Hochstr. 3 3 Z. u. K. 338
Karlstr. 31 3 Z., K. 704
Kellerstr. 10 3-Z.-Wohn. auf 1. Juli zu verm. Näheres 1. Stock l. 649
Kirchg. 11 sch. 3-Z.-W., a. f. Geschäftszw. Näh. 2 l.
Kirchgasse 49, 1, 3-Zim.-Wohn., ev. möbl. 277
Klarenth. Str. 3, Hth. 1, 3 Z. u. K., 1. 7. N. V. 1 r
Luisenstraße 14, 1, 3 Zim. Näh. bei Meier das. 479
Marktstr. 14 3-Zim.-W. mit Zubeh. auf 1. Juli. Näh. bei P. Quint.
Mauergasse 3/5 3 Z., K. u. Keller, 380 Mk., z. v. Näh. im Laden.
Moritzstr. 30, H. P., 3-Z.-Wohn. zu vm. Näh. bei Schmidt, Vdh. 1 St. 730
Moritzstr. 47, H., 3-Z.-W.
Moritzstr. 72, H., 3-Zim.-Wohn. u. 3-Z.-Mans.-W. sof. od. sp. N. V. P. 705
Nerostr. 27, H. Frsp., sch. 3-Z.-W. N. H. 2 o. V. 2.
Nettelbeckstr. 20, H., 3 Z.
Neugasse 21, 1, 3 Z., K. u. Zub. auf 1. Juli zu vm.
Philippsbergstr. 15 f. 3-Z.-W., Hth., Hochp., gr. V.
Rauenth. Str. 17 3-Z.-W.
Rheinstr. 32, P., sch. gr. 3-Z.-W. sof. od. sp. 344
Rheinstr. 70, P., 3 Z., K., Zub. N. Luisenstr. 19, P.
Riehlstr. 11, 1. St., 3-Zim.-Wohnung zu verm. Näh. Kaiser-Fr.-Ring 56. 643
Röderstr. 5, Frsp., 3 Z., K.
Römerberg 21 3-Z.-W. 1.
Roonstr. 5, 2 l., 3 Zim. u. Küche zu verm. B4291
Rüdesheimer Str. 22, 3, sch. 3-Z.-W. w. W. f. od. spät. N. Kümmel. B 4168
Scharnhorststr. 2, 1, schöne 3-Zim.-Wohnung zu vm.
Schierst. Str. 32, H. 3, 3-Zim.-W. a. 1. Juli. 713
Schwalbacher Str. 19, 1 l., Wohnung, 3 Zim., Küche u. Zubeh., 700 Mk. 444
Sedanstr. 6 3 Z., Küche, Hth. 1. N. V. P. B2382
Sedanstr. 7 sch. 3-Z.-W. a. 1. Juli. Näh. Hth. 2 lks.
Sedanstr. 11, V. P., 3 Z. u. Küche. N. das. B3968
Stiftstr. 24, P., 3-Z.-W. u. Zub. Näh. 1. St. 690
Walramstr. 18 sch. 3-Z.-Wohn. mit großer Küche zu verm. Näh. P. B3015
Weberg. 56 3-Z.-W., 2 St. sof. Näh. 1 lks. 446
Weilstr. 2, Imand, 3 Frsp.-Wohn., große sch. Küche m. Gas, Glasabschl. 341
Weilstr. 11, 2, 3 sch. Zim., Küche u. Zubehör zum 1. Juli ev. sofort. 611
Weilstr. 13, Erdgesch., sch. 3-Zim.-Wohn. z. vm. 715
Weilstr. 23, 2, sch. 3-Z.-W.
Yorkstr. 23, 1, 3 Zim. u. Zub., elektr. Licht. B3021

4 Zimmer.

Albrechtstr. 39 4 Z., K. 663
Bismarckr. 6, 1, h. 4 Z. m. Terr., 1. 10. N. 1 r.
Bleichstr. 47, P. 3, 4-Z.-Wohn. sof. o. spät. Näh. Büro im Hof. B 3027
Bülowstr. 3, P., 1. Et., 4 Z. el. L., Bad, Balk., sofort.
Gr. Burgstr. 17, 3, 4 Z.
Kl. Burgstr. 9 4-Z.-Wohn. mit Zub. sof. o. sp. (lange Zeit von Arzt ben.) F208
Dambachtal 10, Gth. 1, 4-Z.-W., neuzeitl. eing., sof. od. sp. N. C. Philippi, Dambachtal 12. 451
Dambachtal 38, V., 4-Z.-W., sof. od. sp., 650 Mk. Näh. Gth., 9—5 Uhr. 459
Dotzheim. Str. 20, Vh. 1, 4-Z.-W. N. V. 2. F641
Dotzh. Str. 39, P., 4 Z. u. Zub., Gartenb., sof. o. sp.
Dotzh. Str. 78 4 Zim. 635
Dotzh. Str. 102, 1, 4-Z.-Wohn. sofort oder später. Näh. Molkereilad. B3028
Dotzheimer Str. 114, 2, 4-Zim.-W. sof. od. später. N. Zigarr.-Laden. B3029
Dreiweidenstr. 8, P., 4 Z.
Emser Str. 8 4 Zim., K., Bad, El., gr. vergl. Blk. Näh. P., 11—12, 3—5
Emser Str. 32, P., 4-Z.-Wohn. sof. o. spät. 452
Göbenstr. 12, 1, 4-Z.-W., Bad, Gas, El., 1. H. 454
Goethestr. 18, Ecke Moritzstraße, 1. Et., gr. 4-Z.-W.
Goldgasse 15 sch. 4-Z.-W. zu verm. Preis 550 Mk.
Gustav-Adolfstr. 10, 1, sch. sonn. 4—5-Z.-W. 469
Hellmundstr. 43, 2, 4-Z.-Wohn. sof. o. spät. Näh. Luisenstraße 19. F639
Herderstr. 17 4-Zw. N. P. l.
Herderstr. 27, 1, 4 Z. N. P.
Kaiser-Friedrich-Ring 47 herrschaftl. 4-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubeh., Gas, elektr. Licht, sof. od. spät. zu verm. Näh. 2 l. 474
Kapellenstr. 18, 1, 4-Zim.-Wohn. Näh. Kapellenstr. 20, P., bei Ries. 475
Kellerstr. 11 4-Zw. N. 18.
Klarenth. Str. 3, 1 r., 4 Z., K., Bad u. Zub., f. o. sp.
Langgasse 5, 2 r., 4-Zim.-Wohn. zum 1. Juli. 744
Langgasse 24, 2. sch. 4-Z.-W. mit Zub., a. f. Büro od. für Arzt geeign., sof. od. spät. N. bei Moeckel, Hutgeschäft, das. 477
Langgasse 39, 1, 4-Zim.-Wohn. Näh. Langg. 42, Obstgesch., 9—12 u. 3—6.
Loreleyring 10 4-Z.-Wohn. mit Zubeh. sof. od. spät. Näheres daselbst. 478
Luisenstr. 22 4—5-Zim.-Wohn., 2. St., nebst Zubehör auf 1. Juli. Näh. Boß, Bahnhofstr. 14. 668
Luisenstr. 46, 1, neuzeitl. herrsch. 4-Z.-Wohn. mit Diele, Bad, Heiz., 1. Okt.
Luxemburgstr. 2 4 Zim. u. K. sof. Näh. Kramth, Moritzstraße 35. 740
Luxemburgpl. 3, P. od. 2, 4-Z.-W., r. Zub. N. das. 3 l. od. Bismarckr. 37, 2.
Marktstr. 12 4 Zim., Balk., K., Z., sof. o. 1. 7. N. 2 r.
Mauerg. 14 4-Z.-W., Sb.
Moritzstr. 42 2, 4-Zim.-W.
Oranienstr. 4, 1, 4 Zim., Badezim., Küche u. sonst. Zubehör sofort od. später zu verm. Näheres Kirchgasse 51, 1. St. 676
Oranienstraße 22, Vdh. 2, 4-Zim.-Wohn. auf 1. 7. Näh. Luisenstr. 19. F 638
Oranienstr. 54 4-Z.-W., schön, P od. 1. St. 488
Oranienstr. 55 herrschaftl. 4-Zim.-Wohn., 1. Stock, mit gr. Badezim., kein Hth., keine Doppelwohn., sof. oder später zu verm. Ecke Kaiser-Friedr.-Ring. Näh. Parterre. 484
Philippsbergstr. 33, 2, 4 od. 5 Z. u. K. sof. o. sp. Näh. Part. rechts. 485
Philippsbergstraße 36 eine 4-Z.-Wohn. sof. od. spät. Fernf. Näh. Steger. 486
Platter Str. 15 sch. 4-Z.-Part.-Wohn., Bad, Balk., Vorgarten. Näh. 3. 625
Rauenth. Str. 14 4-Z.-W.
Rauenth. Str. 17 4-Z.-W. N. Rüdesh. Str. 31, 1 l.
Rheinstr. 101, 3, gr. sonn. 4-Z.-W., 1. Okt. N. 1 r.
Röderstr. 42 eine schöne 4-Zim.-Wohn., 2. Et., m. Bad, Elektr., Gas, auf sof. od. spät. zu v. Näh. daselbst Part. links. 489
Roonstr. 12 4-Zim.-Wohn., 1. St., nebst Zubehör auf sof. od. spät. zu v. B3049
Scharnhorststr. 22 4-Z.-W. N. Rüdesh. Str. 31, 1 l.
Schierstr. Str. 15, Ecke Erbacher Str., sch. 4-Z.-W., 2. Et., 1. 4. N. P. l.
Schlichterstr. 13, Hp., sch. 4-Z.-W. N. das. 3. 748
Seerobenstr. 21 4 Z. u. K.
Seerobenstr. 26, 2, schöne 4-Z.-W., Wembeuer. 647
Stiftstr. 19 sch. 4-Z.-W., mit Bad, el. Licht. 495
Taunusstr. 64, Gth. 2, 4-Z.-W. f. N. Ulinger. F202
Wielandstr. 15, 1, 4 Zim., 2 Mf., 2 Kell., Bad usw.
Wörthstr. 19, P., sch. 4-Z.-W. n. d. Rheinstr., 1. St.
Yorkstr. 27, 1 l., sch. 4-Z.-Wohn. sof. Näh. Erdg. l. bei Biersch. 321
In kl. Villa, Höhenlage, Nähe d. Kurh., z. 1. Okt. sch. 4-Z.-Wohn. mit Zub. 1. St. z. vm., Ackerland kann mit verm. werden. Näheres Richard-Wagnerstraße 28, P. Bes. 10—12

5 Zimmer.

Adelheidstr. 14, 1, 5-Zim.-Wohn. zum 1. Juli od. Oktober. Einzusehen von ½11—½1 u. 4—5. 709
Adelheidstraße 17, 1, St., mod. 5-Zim.-Wohn. 510
Adolfsallee 35, 1, neu hergerichtete 5-Zim.-Wohn. sofort oder später zu vm. Näheres 3. Stock. 2229
Adolfstr. 1a, 1. 5-Z.-W. Sb.
Adolfstraße 8, 1, 5-Zim.-Wohnung, groß, auch für Büro geeign., sofort. Näh. b. Hausmstr. 416
Albrechtstr. 16, 1 u. 2, je 5 Z. sof. od. spät. Näh. b. Eigentümer Kaiser-Fr.-Ring 56. Tel. 126. F250
Augustastraße 11 5 Zim. u. Küche ab 1. 10. 741
Bismarckr. 9 5-Z.-W. sof. Näh. Roll, Hochp. B3036
Bismarckr. 24, 2, 5-Z.-W.
Bismarckr. 25, 1, 5-Z.-W., Zub. Näh. Gaiser. B1864
Bismarckr. 27, 2, 5-Zim.-Wohn. zum 1. 10. B2191
Bülowstr. 2 mod. 5-Z.-W. mit Zubehör zu vm. 491
Dambachtal 8, 1, 5-Z.-W. f. 1. Juli. N. u. 2 St. 500
Dambachtal 10, V. 1, 5-Z.-W., neuz. C. Philippi, Dambachtal 12. 501
Dambachtal 40, Eingang Friedr.-Ottostr. 1, 5-Z.-Wohn., inkl. Badez., el. Licht m. Gartenben. zu verm. Anzuseh. 10—12 vorm., 3—5 Uhr nachm.
Drudenstr. 4, 2, 5-Z.-W. auf sof. Näh. b. Rocher u. Luisenstr. 19. F639
Emser Str. 46, 1, 5 Z. u. Zub. f. o. spät. N. K.-Frdr.-Ring 56. F250

Emser Str. 48, Vdh. 2

herrsch. 5-Z.-W. m. reich. Zubeh. sof. zu v. Näh. b. **Dormann, Emser Str. 44 (Part.) oder Mauritiusstraße 7, Part.** F645

Friedrichstr. 46, 3, schöne 5-Zim.-Wohn., Gas, el. Licht, Bad usw., sof. od. später zu verm. Näheres bei Hausmeisterin Haas, Hinterhaus 2. St. r. 674
Goethestr. 15, 1, 5-Z.-W., Zub. f. Näh. das. 502
Gustav-Adolfstr. 9, V., 5-Z.-W. sof. Näh. Lad. u. Luisenstraße 19. F249
Herderstr. 2, 1, 5 sch. Zim., kompl. Bad, Balk., elektr. Licht priv. N. V. 2. 648
Herderstr. 31, 1 u. 3, 5 Z., Bad, el. Licht, f. o. spät. zu verm. Näh. das. 516
Herrngartenstr. 5 sch. 5-Z.-W., Bad, Gas, El. 2 Näh., 2 K., sof. 517
Herrngartenstr. 11, 1, sch. 5-Z.-W., G., El. N. P.
Jahnstr. 42, 2. Et., 5 Z., Küche u. Zubehör. Näh. daselbst oder Adelheidstr. 28, 1. Tel. 676. F652

Kaiser Friedr.-Rg. 21

5- oder 6-Z.-Wohn., mit reichl. Zubeh., an ruhige Familie sof. oder sp. zu verm. Näh. 3. Stock. 520

Kaiser-Fr.-Ring 53, Part., herrsch. 5- u. 7-Z.-Wohn. sof. od. spät. zu v. Näh. Hausmeister Heid. B2752
Karlstr. 41 5-Zim.-Wohn., 2 Stock, f. od. spät. 521
Kirchgasse 74 5 Zim. mit Zubehör, pass. für Büro, Arzt od. Geschäftszw., zu vm. Näh. Lederhdl. 522
Klarenthal. Str. 2 5-Z.-Wohn. sof. od. spät. 523
Klarenthaler Str. 5 5-Z.-Wohn. Näh. P. r. B3030
Klingerstr. 1, Ecke Platter Str., fr. L., sch. 5-Z.-W. sof. Näh. Part. r. 524
Klopstockstr. 1, 3, mod. 5-Z.-W. sof. od. spät. 525
Lessingstraße 12, 1. St., **herrschaftl. Wohnung von 5—6 Zim., Bad, reichl. Zub., elektr. Licht, auf 1. Mai od. fr. zu verm. Näh. Wohnungsnachweis-Büro Lion u. Cie., Bahnhofstraße 8.**
Luxemburgstr. 3, 2, 5-Z.-W. m. Z., G. u. El., z. 1. Okt., r. M. N. P. 692
Marktstr. 22, 2, 5 Z., K. u. Zubeh. für Wohn- u. Geschäftszwecke geeignet, zum 1. Okt. d. J. z. vm. N. das. bei Griesel. 512
Mauritiusstr. 14, 2, a. sof. od. spät. gr. 5-Z.-W. mit Balk. Näh. 1 St. 527
Michelsberg 2 5 Z., Zub., sof. N. Eckl. 750 Mk. 528
Moritzstr. 38 5 gr. Zim., Bad, el. L., 1. Okt. 742
Moritzstr. 47, 1, 5-Z.-W.
Moritzstr. 52, 2, 5-Z.-W.

Nerotal 55

5 Zim., Küche u. reichl. Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Anzusehen zw. 11 u. 1 **Nerotal 55, 1. Stock.** 371

Niederwaldstr. 5 5-Z.-W., Hochp., sof. od. spät. 511
Nikolasstr. 20, 3 u. 4, W., 5 Z., Zub., sof. o. sp. N. K. Koch, Luisenstr. 15, 1.
Oranienstr. 48, V. 2, 5-Z.-W. m. Zub. N. 3. F645
Oranienstr. 60 V. 2 hochh. 5-Z.-W., K., 2 Kell., 2 Mfd., Bad, el. Licht, sof. oder spät. preisw. Näh. das. Mtb. Part. F218
Philippsbergstr. 27, 3, 5-Z.-W., gr. Blk. Näh. 2.
Villa Platter Str. 69, Unt. d. Eichen, sch. sonn. 5-Z.-Wohn., ges. Höhenl., dicht am Wald, elektr. Bahn, 4 Balk., Gas, elektr. Licht, mit gr. Garten zu vermieten. Näh. das. 615
Rauenthaler Str. 11, V. 3, **ist die von Herrn Oberkriegsgerichtsrat Otto Meyer** 11 J. bew. schöne 5-Z.-W. m. K., Badez., 2 Keller u. 2 Mf. preiswert sof. od. spät. zu v. N. Ullmann, V. 2. F640
Rheinstr. 34 in ruh. bess. Gartenhaus, neu herger. 5-Zim.-Wohn. sofort od. später. Näh. Gartenh. 1.
Rheinstr. 70, 1, 5 Z., K., Zb. N. Luisenstr. 19, P.
Rheinstraße 121, 2. Stock, 5 Zimmer zu vm. Näh. im Volksbad, gegenüber.
Rüdesh. Str. 6, 3, 5 Z. u. Zub. auf 1. 7. od. später. Näh. das. od. Adelheidstraße 65, Erdg. 644
Rüdesh. Str. 28, 3, 5 Z. u. Zub., Zentralh., f. od. später zu verm. F355
Scharnhorststr. 37, 3 St., 5-Zim.-W. Näh. P. 537
Schiersteiner Str. 17, 2, sch. gr. 5-Z.-W., Zub. 538
Schierst. Str. 36 herrsch. 5—6-Zim.-W. z. vm. 712
Schlichterstr 11, 3, neuh., 5 Z., Bad, g. Blk. N. 2.
Schwalb. Str. 43, 1, 5 Z.
Taunusstr. 36, P., 5 Zim., K., elektr. L., G., z. vm.
Walluser Str. 8, P., 5-Z.-W. N. Rheinstr. 99, 1 r.
Walluser Str. 12 5-Zim.-Wohn. m. reichl. Zubeh. zum 1. 7. zu verm. Näh. daselbst Part. 669
Webergasse 7 5-Zim.-W. a. für Geschäftszw. 542
Weißenburgstr. 3 sch. 5-Z.-Wohn. Näh. Part. 543
Wilhelminenstr. 37 (Villa) u. Wald, Hochpart., 5 Z. usw., auf 1. 10. 18 z. vm.
Wilhelmstr. 4, 2, hochh. 5-Z.-W. m. r. Zub., Pr.-E. N. An d. Ringkirche 4, P.
Zietenr. 4 5-Z.-W. z. vm.

Prachtvolle helle geräum.

5-Zimmer-Wohn.

3. Stock, Sonnens., Balk., Bad, freie Aussicht, für sof. oder später zu verm. Preis 850 Mk. N. Karlstraße 41, bei Wassing.

Große 5-Zim.-Wohnung, 1. St., Rheinstr. 115, mit Bad, Gas, el. Licht u. reichl. Zub., für bald od. spät. mit Kriegsnachlaß zu verm. Näh. daselbst.
Villa „Wetterau“, Ende Sonnenb. Str., el. 5-Z.-Parterrestock m. Gart. u. Stall z. 1475 Mk., 1. Okt.

6 Zimmer.

Adelheidstr. 56, 2, sch. 6-Z.-W. sof. od. spät. Näh. b. Hausm. i. Hof 556

Adelheidstr. 74

Part., 6 Zimmer, Gas, elektr. Licht, u. all. Zub., 3. Stock, 7 Zimmer, Gas, elektr. Licht, u. all. Zub. auf sof. zu verm. Näh. Adelheidstraße 78, P. 694

Bismarckring 4, Hochpart., sch. 6-Z.-W., reichl. Zub. Näh. b. Hausverw. Dreiweidenstr. 1, P. r., u. Rheinstr. 42 (Landesbk.).
Dotzheim. Str. 35 6-Z.-W., 3. Et., sof. bill. Näh. das. 2. Et. r. o. Adelheidstr. 28, 1. Fspr. 676. F651
Dotzh. Str. 38 6-Zim.-W., 2. Stock. Näh. P. 558
Friedrichstr. 40, 1, Ecke Kirchg., sch. 6-Z.-W., Ter. u. reichl. Zub. sof. 559
Herrngartenstr. 5, 3, 6 Z., Zub., Gas, El. N. 2 r.
Kais.-Fr.-R. 3, 1, sch. ger. 6-Zim.-Wohn. gl. od. sp.
Kaiser-Fr.-Ring 34 6-Z.-Wohn., ganz neu herg., sof. od. sp. N. Hausverw. o. Kais.-Fr.-R. 74, Erdg.
Kaiser-Friedrich-Ring 53, 2. u. 3. St., herrschaftl. 6-Zim.-Wohn. Näh. b. Hausmeister Heid. B2753
Kaiser-Friedr.-Ring 64, 1, 6 Z., Zub., sof. od. spät. zu vm. Näh. Part. 561
K.-Friedr.-Ring 88, 1, h. 6-Z.-W. N. Lad. L. 4683.
Klarenthaler Str. 1, Hp., 6-Z.-Wohn. f. o. sp. 563
Luisenstr. 19, 2, herrsch. 6-Z.-W. Zentralh., P.-J., El. Licht. Näh. P. 2162
Moritzstr. 31, 3, sch. 6-Z.-W. r. Zub., El., G., B., Balk., vollst. neu, sof. od. sp. N. das. u. Rapp. 566
Nikolasstr. 26, 2. Et., herrschaftliche 6-Zim.-Wohn., Bad, Balk., Gas, Elektr., reichl. Zubehör, auf sofort oder später zu vm. Näh. daselbst Hochp. 586
Oranienstr. 22 V. 2 6-Zim. N. b. Egenolf u. Luisenstraße 19. F355
Rheinstr. 46, 2. St., 6-Z.-Wohn. mit Zubeh. zu v. Näh. Landesbank F206
Rheinstr. 72, 2. St., 6-Z.-Wohn. mit all. Zub. auf sof. zu v. Näh. P. 567
Rheinstr. 78, P. u. 1 St., je 6-Z.-W. Näh. Rheinstr. 88, P., 11—12. 568
Rheinstr. 86 6-Zim.-W., sehr geräumig, ruh., auf sofort, Vor- u. Hintergarten. Näh. Part. 722
Rheinstr. 88 6-Z.-W. mit r. Zub. Näh. das. 569
Rheinstraße 107, 3, 6-Z.-Wohn. 1400 Mk. zu vm.
Schenkendorfstraße 2, 2, herrschaftl. 6-Zim.-Wohn. mit Zub., f. od. sp. Näh. Luisenstr. 19, P. F884
Schenkendorfstr. 7, 2, hochherrschaftl. 6-Zim.-Wohn. mit Zentralheiz. u. all. Komf. auf 1. Okt. 687
Schwalb. Str. 57, 1, mod. 6-Z.-W., Mietn. Näh. 2 r.
Stiftstraße 12, 1, hübsche 6-Zim.-Wohn. sof. 570

Etwohnung,

Taunusstr. 13, Ecke Geisbergstraße, 6—7 Zimmer, Aufzug, elektr. L., Gas, Strlh., sof. od. sp. Näh. 1. St. bei Haas. 571

Wielandstraße 5, Hochp. 1, je 6 Zim., Zentralheiz.
Wielandstr. 19 herrschaftl. 6-Zim.-Wohn. mit Wohndiele, Zentralheiz. 665

7 Zimmer.

Adolfsallee 9, 2, sch. 7-Z.-W. m. Zub., sof. od. spät. Anzus. ½11—1, 3—5. 572

Adolfsallee 11

schöne 7-Z.-W. m. Zub., 2. St. N. Hausmstr. 573

Adolfsallee 32, Bel-Et. von 7 Zim. a. Okt. Näh. P.

Alexandrastr. 4, P.

herrsch. 7-Z.-W., r. Zub. Näh. Alexandrastr. 8, P.

Villa Dambachtal 30, Hp., 7-Z.-W. Näh. 1. Et. 574
Dotzheim. Str. 8 7-Z.-W.

Dotzheimer Str. 36, 2,

7-Z.-W. z. 1. Okt. Näh. 1.

Kaiser-Fr.-Ring 34 7-Z.-Wohn., ganz neu herg., sof. o. sp. N. Hausverw. o. Kais.-Fr.-R. 74, Erdg.

Luisenstr. 24, 1, sch. 7-bis 10-Zim.-Wohn. mit all. Zubeh., für Arzt sehr geeign., a. 1. Okt. zu vm. Näh. das. Tapeteng. 576

Rheinbahnstr. 5 7 Zim. u. Küche mit reichl. Zub., auch für Büro geeignet, sof. zu vm. Näh. Krauth, Moritzstraße 33. 577

Rheinstr. 38
(Vorgartenseite), 1. Stock, herrschaftliche 7-Z.-Wohn. mit reichl. Zubehör per 1. Okt. zu vm. Näh. das. im Büro d. Weinh. 675

Für Arzt, Spezialisten, Büro od. dergleichen 706
Rheinstraße 38
(Vorgartenseite)
schräg gegenüber d. Luisenplatz, herrsch. 7-Z.-Wohn. mit all. Zubehör preisw. v. 1. Okt. zu vermiet. Näh. im Büro oder Weinhandlung das.

Rheinstr. 82 7 Z. u. r. Zb. Näh. das. b. Hausm. 578

Rheinstr. 90 7-Z.-W., Dp., m. gr. ged. Balk., a. sof. Näh. 1. Et. a. Oranienstr. 15, R.-R. Guttmann.

Rheinstr. 109 7-Z.-Wohn., 1350 Mk., zu verm.

Wilhelmstr. 40
1. Stock, hochherrschftl. 7-Z.-Wohn., 3. Stock desgl. 8-Z.-Wohn., mit reichl. Zubehör, Bad, Personenaufzug, Gas, elektr. Licht, Vacuum-Reinig. auf sof. oder spät. zu v. Näh. Adelheidstr. 32, Anwalts-Büro. Tel. 765. F651

7 Zim. mit reichl. Zubeh. s. od. sp. Kl. Burgstr. 11, Ecke Webergasse. F208

8 Zimmer u. mehr.

Emser Str. 21, Hp., 8 Z., Bad, gr. Garten, 1. Juli oder später zu verm.

Hainerweg 1, 1. Etage, 10 Zim., Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu vm. 702

Herrsch. Etage **Kapellenstr. 51** 8—10 Zimmer, Bad, Winterg., Gart., r. Zub. sof. N. Kapellenstr. 49, P.

Langgasse 1, 2,
mod. 8-Z.-W. mit Bad, Personenaufz., Heiz. u. l. Zub., sehr g. f. Facharzt o. Geschäftsr. s. o. sp. N. Hildner, Bismarckr. 2, 1.

Loreleyring 5, 1, 8-Zim.-W. mit reichl. Zub. sof. zu vm. N. b. Mehler, P.

Luisenstr. 25 ist d. herrsch. einger. 3. Et. von 8 Z., 2 Kell., 3 Dachz., Badeeinr., Laufstr., Zentralh., elektr. Licht, Gas 2c. sof. od. spät. zu v. N. Kontor Gebr. Wagemann. 580

Moritzstr. 15 8-Z.-W. 3 St. r. 1. Juli. Näh. 1 l. 697

Nikolasstr. 29 neuz. 8-Z.-W., 1. u. 2. St. N. P. 728

Rheinstraße 39
1. Stock, herrsch. Wohn., 8 Z., Bad, Zentralheiz., 2 Aufgänge, reichl. Zub. Besichtigung vorher Telephon 396 anzumeld.

8-Zim.-Wohn. m. r. Zub.
Taunusstraße 23,
2 St., sof., ev. a. später. Näh. daselbst 1 St. F341

Wohn., 8 ev. 5 od. 4 Zim., 1. St., Gas, el. L., Bad, Garten, auf 1 Juli zu v. N. Emf. Str. 87, P. 684

Läden u. Geschäftsräume.

Adelheidstr. 45, P., 2 gr. Büro-Räume. Bef. 8—11

Adolfstr. 5 gr. hell. Laden auf sofort zu vm. Näh. b. Hausmeister das. F652

Bismarckr. 4, Laden u. Werkst., beide m. Nebenräum., zus. u. a. getr. N. Hausverw. Gräber, Dreiweidenstr. 1, Part.

Bismarckring 9 Werkstätte auch Lagerraum. B 3385

Laden Bismarckring 22 mit oder ohne Wohn., p. für Gemüsegeschäft, sof. zu verm. Näh. Peiffer, Georg-Augustr. 3 2. 745

Bleichstr. 36 gr. Lad. m. o. o. W., sow. Lagerr. usw. Näh. Neug. 3, Lad. 581

Blücherstr. 46 sind große Lager u. Büroräume m. Stallung zu verm. Näh. bei Meyer, Bdh. 2. 602

Dotzh. Str. 35 Lad. u. 1 Z. sof. billig zu v. N. das. Part. l. oder Adelheidstraße 28, 1. Etge. 676

Dotzheimer Str. 62, große Werkstätte mit Hofraum auf 1. Juli zu vm. Näh. Vorschuß-Verein, Friedrichstraße 20. F671

Emser Str. 2 Laden. F355

Faulbrunnenstr. 9 gr. sch. Geschäftsr. m. Zub. 584

Friedrichstr. 46 sch. Laden mit Kontor 2c. sof. o. sp. Näh. bei Frau Haas, Friedrichstraße 48, H. 2.

Goldgasse 15 kl. Laden m. sch. 4-Z.-W. b., a. geteilt.

Herrnmühlgasse 9, Part., schönes geräumiges Geschäftslokal, als Laden, Wirtschaft, Büro und Lager geeign., sof. o. sp. z. v. Näh. Anwaltsbüro Luisenstr. 41, 2. F652

Kranzplatz 1
ist der 1. Stock, f. Sprechz. od. jedes Geschäft p., evt. geteilt, zu v. N. 1 r. 327

Luisenstr. 17 Lad., ev. W.

Marktstr. 22 sind 2 Läden mit Lager u. ev. Wohn. zu verm. In dem einen befand sich seit 31 Jahren das Manufakturw.-Geschäft W. Reitz, während in dem groß. Laden das Schuhhaus Sandel mit bestem Erfolg betrieben wurde. Näh. bei Griesel daselbst oder bei Meier, Nikolasstraße 41. 672

Mauergasse 7 Laden, mit od. ohne Wohn. sof. 322

Mauritiusstraße 12 helle Werkstätte, ca. 50 qm groß, evtl. mit Nebenr., zu verm.; für jed. Handwerksbetrieb, a. Bäckerei, geeignet; a. als Wagenremise u. Automobilschuppen. Näh. daselbst bei Herrchen. 684

Mauritiusstr. 12
ein großer und ein kleiner Laden, auch als Geschäftsbüro od. Ausstellungsräume zu vermieten. Näh. das. bei Herrchen. 683

Mittelstraße 3 gr. Raum, Part., bill. Näh. Bischoff, Kirchgasse 11, 2. 132

Moritzstr. 37, Ecke Goethestraße, gr. Eckladen zu v. Näh. Kronenberger. 586

Nerostr. 27 sch. Lad. mit Sal., auf. bill., sof. o. sp. Näh. Hth. 2, St. 587

Nerostraße 27, H., schöne große Werkstätte sof. od. später. Näh. H. 2. 862

Oranienstr. 48 gr. helle Werkstätten. N. 3. F645

Rheinbahnstraße 5, gegenüber d. Zollamt, Lagerräume, sof. od. spät. zu v. Krauth, Moritzstr. 35. 588

Rheinstr. 32, P., 4—5 gr. Räume, für ruh. Gesch. oder Büro geeignet. 589

Richtstr. 27 gr. Lagerr. u. 1 Zim. zu verm. 590

Röderstr. 7 Laden (Obst- u. Gem.-G. Hattemer) z. vm. Näh. Kurzwarenlad.

Römerberg 9/11 sch. große Läden m. 3. u. K. u. st. Zub. billig. N. das. Hth. P., bei Berghof, oder bei Steiger, Bismarckrg. 30.

Schierst. Str. 20 Laden zu vm. Näh. b. Roßbach.

Schierstein, Str. 27, 1, b. K. Auer, sch. h. Lagerr., a. als Werkst. zu benutz.

Schlichterstr. 6 helle trock. Sockelgeschoßräume zum Einstellen von Möbeln zu verm. Näh. Augustastraße 19. Tel. 298. 433

Seerobenstr. 7 W. o. Lan.

Stiftstr. 29 Werkst. oder Lagerr. sof. Näh. 1. 593

Wagemannstr. 12 Eckladen. m. Nebenr., 400 Mk. N. 1 St. b. 11 Uhr, a. Mf.

Wagemannstr. 14 Laden.

Weberg. 7 Laden. 595

Wellritzstr. 30, 1, Laden mit Zim. u. Küche. 612

Weilstr. 2, Imand. Laden mit 4-Zim.-Wohn. 596

Wörthstr. 19, P., Laden, n. Rheinstr., sof. od. sp.

Moderne Läden
mit Nebenräum. Näh. Hildner, Bismarckr. 2, 1.

Mod. Laden
3—4-Z.-Wohn., Weinkell., Lagerräume, sofort oder später zu verm. Näh. Bismarckr. 19, 1 r. 597

Gute Existenz.
Laden Gr. Burgstraße 17. Lagerraum mit gr. Keller in der Nähe d. Bahnhofs zu verm. Näheres Faulbrunnenstraße 2. 710

Metzgerei Herderstraße 6 (seither Strauß) mit Wohn. zu verm. Näh. nur Gr. Burgstraße 11, bei Becker. 623

Großer Laden
s. o. sp. Kirchgasse 19. 600

Schöner Laden Langgasse 5, seither Gesch. Meyer, sof. oder später anderw. zu verm. Näh. Langgasse 7. 601

Laden
zu vermiet. Langgasse 25. Emil Süß.

Büro von 2 großen Zim. auf sofort oder spät. Näh. Nikolasstr. 9, E. 2163

Wohnungen ohne Zimmerangabe.

Große Burgstraße 19, Ecke Mühlgasse, ist der Zwischenstock, in dem seit über 20 Jahren Herrenschneiderei betrieben w., zum 1. Oktober preisw. zu vermieten. 738

Drudenstr. 7 ut. kl. Wohn. R. Schneider, Mtb. F202

Schachtstr. 6 kl. Wohnung.

Auswärtige Wohnungen.

Bierst. Höhe, Wartestr. 3, 4 Z., Hochp.-W. m. Sout.-Küche, Villa m. gr. Gart.

Waldstr. 50, Hth. 1, 2-Z.-Wohn. Näh. Vdh. 1 l.

Waldstr., Baumstr. 1, bei Nelles, sch. 3-Z.-W. sof.

Möblierte Wohnungen.

Bahnhofstr. 6, 1. u. 2. St., elegant möblierte kleine Wohnungen u. ein schön. Zimmer mit Küche sofort oder später preisw.

Eleg. möbl. 4—3-Z.-W., m. Flügel. Tel., b. 1. 6., evt. fr., zu v., Wallufer Str. Zu erf. 9—11 und 3—4 Uhr Rüdesheimer Straße 18, Part. rechts.

Schön möbl. Etage
von 4 oder 5 Zim. oder ganze Villa, möbl., zehn Zimmer, mit gr. Garten u. Veranda, nahe Kurh., auf längere Zeit zu vermieten. Anfragen unter L. 585 an den Tagbl.-V.

Möblierte Zimmer, Mansarden 2c.

Albrechtstraße 11, 1, möbl. Z. m. g. Pl. f. Dauerm.

Albrechtstr. 25, 1, behagl. möb. Wohn- u. Schlafz., eig. Eing., el. L., Balkon.

Arndtstr. 8 gut möbl. Mj.

Bismarckr. 7, 2, gut ausgestattetes W.- u. Schlz.

Bleichstraße 41, 2 l., schön möbl. Südzimmer mit u. ohne Pension zu verm.

Kl. Burgstr. 1, 2 r., mbl. Zim., sch. behagl. einger., 1 od. 2 Betten, Küchenb.

Dotzh. Str. 12, 1, 1—2 m. Zim., Küchenbenutzung.

Drudenstr. 8, 2 l., m. Z.

Friedrichstr. 43, Hth. 3 l., einfach möbl. Mansarde.

Geisbergstr. 28, Hp., frdl. möbl. Zim., elektr. Licht.

Hellmundstr. 40, 1, m. Mj.

Jahnstr. 3, 2 r., 2 gut m. Zim. m. 1 u. 2 Betten.

Jahnstr. 18, 2, mbl. Zim., 1—2 Betten od. Wohn- u. Schlafz. m. Küchenb.

In der Jahnstr. vermietet Kriegersfr. W.- u. Schlz. mit 2 Betten u. Küchenbenutz. für 35 Mk. Off. u. T. 578 Tagbl.-Verlag.

Karlstr. 37, 3 l., m. Mfg.

Karlstraße 39, 1, fl. m. Z.

Michelsberg 15, 3 r., m. Z.

Mühlg. 15, 2, Fr. Wirth, schön möbl. Zim., elektr. Licht, r. Lage, m. vollst. Verpflegung sof. od. spät.

Oranienstr. 46, 3, mbl. Z.

Oranienstr. 56, 2, mbl. Z.

Richtstr. 19, 1, Schwalbach, Zim., Hth. Z., sep. Eing., Gas u. Elektr., ohne Bedien., möbl. oder unmöbl. an ruh. anständ. Person sofort bill. z. v.

Roonstr. 22, 3 r., möbl. Z. mit Gaslampe 15 Mk. an Frl., ev. Küchenbenutz.

Römerberg 8, 3 r., g. m. Zim. mit voll. Pens. pro.

Schwalb. Str. 69, 2 l., Z.

Walramstr. 19, 2 l., mbl. Zim., ev. extra Eingang.

Wellritzstr. 8, 2 l., mbl. Z.

Yorkstr. 18, 1 r., g. m. Z.

Eleg. möbl. W- u. Schlz. mit sep. Eing., evt. a. e. Adelheidstraße 51, 2.

Hübsch möbl. Zimmer, 1—2 Betten, gute reichl. Verpflegung. 8.50 Mk. Zu erfr. im Tagbl.-Vl. To

Leere Zim., Mansard. 2c.

Albrechtstr. 15 2 ineinand. geh. Mans. od. 1 eing. m. Herd, Gas an r. P. N. 1.

Albrechtstr. 25, 1, l. Mans.

Bertramstr. 12 Mj., M.-E.

Bismarckr. 32, 3, gr. l. Z. im Abschl., 1 gr. Fip., G.

Ellenbogeng. 9 2 kl. Mj. Z. m. Herd a. 1 P., 15 M.

Erbacher Str. 5 gr. h. Mj.

Frankenstr. 8, P. P., gr. Z.

Frankenstr. 22 gr. l. Z., P.

Frankenstr. 23, P. 2 l. Z.

Gneisenaustr. 15 gr. E.-M.

Gneisenaustr. 15 leer. Mj.

Göbenstr. 9, Mth. 1, l. Z.

Gustav-Adolfstr. 13 schöne heizb. Mans. an ordentl. Mann zu verm. Näheres im Hause bei Schmidt.

Helenenstr. 1 Mans. an ruh. Person zu vm. Näh. bei Jäger, 2. Stock.

Hellmundstr. 23 Mansarde

Hellmundstr. 54 gr. l. Z. zum Möbeleinstellen.

Herderstr. 1 l. Mj., Gas.

Herderstr. 31 Mans. z. v.

Jahnstr. 36 l. Zim., Kell., Gas, 11 Mk., Mtb. 8 Mk.

Michelsberg 1, 2, Mj.-Z.

Moritzstr. 56, 1 gr. Frisp.-Zim. zu verm. Näh. P.

Oranienstr. 18, 1, 2 leere Zim. Näh. bei Lang, 2.

Oranienstr. 25, P., 2 Mj.

Oranienstr. 54, Mth., l. Z.

Riehlstr. 27 1 gr. helles Zim., Stb. P. N. Heub.

Römerb. 2 gr. h. Z., Gas.

Schwalbacher Str. 45, P., 1 heizb. leere Mans. an eing. Person auf gleich.

Sedanpl. 7 sch. Frisp.-Z.

Seerobenstr. 9 1 gr. Mj.

Walramstr. 20, P. D., ein leeres Zim. auf sofort. Näheres bei Greis u. Luisenstraße 19. F638

Walramstr. 37 gr. l. P.-Zim., a. z. Möbeleinstell.

Wellendstr. 19, 1, 1—2 l. Z.

Yorkstr. 6 Mj. m. K. 1 r.

Leere Mans. od. z. Einst. v. Möb. Karlstr. 18, P.

Gebe von 3 Zimmern
1 leeres Zimm.
ab gegen Beaufsichtigung eines 6jährig. Jungen. Bender, Roonstr. 15, Mb.

Keller, Remisen, Stall. 2c.

Blücherstr. 46 Lagerr. u. Keller zu vm. Näh. das. bei Meyer, Bdh. 2. 602

Dreiweidenstr. 4 Stall. N. Bdh. 1 St., 11—3. 603

Karlstr. 17 Weinkell. 641

Nettelbeckstraße 20 Stall.

Rauenth. Str. 11 Lagerkeller, sow. Kohlenkell. u. Wasserkeller preisw. sof. od. später zu vm. Näh. bei Ullmann, P. 2. F250

Lagerkeller, in jed. Größe, sof. Näh. Luisenstr. 24, Tapetengeschäft. 617

Stall. u. Remise zu vm. Näh. Weberg. 38, 1. 318

In dem städtischen Gebäude Querstraße Nr. 1 ist eine
4-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör
zum 1. Juli 1918 zu vermieten.
Näheres im Rathaus, Zimmer 41, in den Vormittagsdienststunden von 9—12 Uhr. F590
Wiesbaden, den 6. April 1918.
Der Magistrat.

Wilhelmstraße 16
Die seit langen Jahren von Herrn **Wolff** bewohnten Räume **(Laden und großer Saal)** sind zum 1. Oktober oder früher einzeln oder zusammen zu **vermieten.** Der Saal mit einer Fläche von 180 qm eignet sich hervorragend zu medikomechanischem, aber auch sonst zu jedem größeren Betrieb, Ausstellungsraum oder dergl.
Näheres durch **Nathan Heß.** 255

Mietgesuche

Solides Fräulein sucht nette 1- od. 2-Zim.-Wohn. od. sch. Frontsp. m. Abschluß u. Zub. zu mäß. Preis. Offerten u. H. 584 an den Tagbl.-Verlag.

Zimmer u. Küche von eing. Person a. gleich oder später gesucht. Off. u. L. 242 Tagbl.-Verlag.

2-Zimmer-Wohn. mit Gas u. Wasser im Abschluß, Mitte der Stadt, z. Alleinbew. ges. Off. m. Preis U. 586 Tagbl.-V.

2—3-Zim.-Wohnung, Nähe Mauritiusstraße, sofort gesucht. Offerten u. T. 587 a. d. Tagbl.-Verl.

Junges Ehepaar sucht zum 1. 7. 18 schöne freigelegen. 3-Zim.-Wohn. Off. mit Preisang. u. T. 586 an den Tagbl.-Verlag.

3-4-Zimmerwohnung.
Sonnenseite, Gas, Elektr., Hochp. od. 1. St., im Preis von 600—700 Mk., in Wiesbaden oder Umgeg., auf 1. Juni oder später in ruhig. Hause von älterem Ehepaar zu mieten ges. Off. u. F. 586 Tagbl.-V.

3-o.4-Zim.-Wohn.
mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet, von kinderlosem Ehepaar zu mieten gesucht. Angeb. u. G. 241 an den Tagbl.-V.

Aeltere Dame sucht helle 3-Zim.-Wohn. auf 1. 10. event. früher. Nur Preis-Offerten unter U. 587 an den Tagbl.-V.

3—4-Zim.-Wohnung mit Zubehör in ruhigem anständ. Hause von zwei Personen auf 1. 10. 18 gesucht. Off. u. D. 587 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei 3—4-Zim.-Wohn. oder 7 bis 8 Zimmer, mögl. mit Heizung, in nur gutem Hause (Geschäftslage) sof. od. später gesucht. Off. u. S. 587 Tagbl.-Verlag.

Gesucht von 8 älteren Damen eine sonnige
5-6-Zimmerwohnung
mit Gas, elektr. L., Bad, Küche, Speisek., Mädchenstube u. Zubehör, in guter Lage. Auch Sonnenberg. Angebote unter M. 586 an den Tagbl.-Verlag.

In der Kirchgasse Wohn. 5—7 Zim. für Geschäftsbetrieb zu mieten gesucht. Angeb. m. Preis u. sonst. Angaben unter R. 240 Tagbl.-Verlag.

Schön möbl. Zimmer f. dauernd zum 1. 5. von Kriegsbesch. ges. Ang. m. Pr. u. E. 586 Tagbl.-Vl.

Moderne geräumige 6-Zimmer-Wohnung, in guter Lage, event. in Villa, zum 1. Oktober zu mieten gesucht. Angebote mit Preis u. D. 242 an Tagbl.-Zweigst., Bism.-R.

Gutmöblierte
Wohnung
von 3 Zim. u. Küche auf 1. Mai zu mieten gesucht. Angebote an Wohnungsnachweisbüro Lion u. Cie. Bahnhofstraße 8.

Schön möbliertes
Zimmer
mit Pension von zwei jungen Damen gesucht. Ausführliche Offerten m. Preisangabe zu richt. an Schröder, Wallufer Str. 1, Part. l.

In herrschaftl. Haushalt für 6 Mon., evt. länger,
zu mieten gesucht
je ein vollst. Fremdenzimmer, mit 1 u. 2 Bett. Angebote unter H. 587 an den Tagbl.-Verlag.

Bessere musikal. Dame sucht vollständ. ungestört, gut möbl. Zimmer mit ganzer Verpflegung. Off. u. O. 586 a. d. Tagbl.-Vl.

Dauermieterin. Aelt. Dame s. mbl. Zim., 1.—2. St., m. ganz. Pens. bei geb. Damen od. in kl. Familie. Südv. bevorzugt. Kurlage ausgeschl. Offerten unter H. 586 an den Tagbl.-Verlag.

Alleinmieter sucht größ. m. Zim. ohne Stör., inmitten d. Stadt. Off. u. Q. 242 Tagbl.-Vl.

Angest. möb. Zimmer
zur einmal. Benutz. in d. Woche ges. (Lehrtr., Kochbrunnen bevorz.). Off. m. Preis P. 242 Tagbl.-Verl.

Dame sucht in e. Pension zwei unmöblierte Zimmer mit teilw. Pension. Off. u. U. 585 a. d. Tagbl.-Verl.

In Mitte der Stadt ein leeres Zim. mit ein kl. Nebenraum, zu Bürozweck., evt. Zim. u. Küche, sofort gesucht. Offert. u. Z. 584 an den Tagbl.-V.

Fabrik.
Größere Fabrikräume in Wiesbaden od. nächster Umgebung per bald oder bis Ende des Jahres auf längere Jahre zu mieten gesucht. Gas, elektr. Licht, Kraftstrom u. Wasserleit. muß vorhanden sein. Off. mit genau. Angaben über Lage, Größe und Preis u. Preis unter E. 242 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht Pension
auf dem Lande für 2 Personen für 2—3 Monate. Bedingung: Gute Verpflegung, Waldnähe. Angebote unter W. 584 an den Tagbl.-Verlag.

Mechanische Werkstätte
für elektr. Kraftbetrieb, mit oder ohne Einrichtung, sofort gesucht. Offerten mit Angabe von Preis, Größe und Lage unter **H. 582** an den Tagbl.-Verlag.

Fremdenheime

Villa Imperator, Leberberg 10, n. Kurh., eleg. warme Zim. m. voll. gut. Pens., 7 Mk. Langj. Dauerg. Beste Empfehl.

Verkäufe

Privat-Verkäufe

Ein Schwein, 3 Monate alt, zu verk. Schlotter, Waldstr. 98.

1 Läuferschwein zu verk. Freh, Erbacher Str. 2, P.

Frischmelkende Ziege mit Lamm zu verkaufen. Schmelzer, Yorkstr. 7.

Zwei junge Ziegen, 3 Wochen alt, von einer guten Ziege, zu vk. Näh. Thels, Moritzstraße 34, P.

Frischm. Ziege m. Lamm u. hochträchtige Ziege. Natterm., Walramstraße 13.

Drei Ziegenlämmer (5 Wochen alt) zu verk. Schäfer, Wellritztal.

2 Ziegenlämmer zu vk. Devold, Westendstraße 5.

Echt. deutsch. Schäferhund (Wolfshund). Rüde, Farbe silbergrau, wachs. u. sehr anhängl., aus d. Zwinger v. Rübringen, pr. Stammbaum vorhanden, in gute Hände preiswert zu verk. Nerostraße 39, P., Schmitz.

Dobermann-Rüde, sehr wachsam, bisher als Wachhund, passend für Gartenbesitzer, zu verk. bei Pfisterer, Lothringer Straße 31, Hth. 3 St.

Kleiner wachsamer Hund zu verk. Bodo, Biebrich, Rathausstraße 25.

Belg. R.-Häsin, gedeckt, Prachttier, zu verk. Webergasse 44, 2.

Zucht- u. Schlachthasen, Belg. Riesen, vk. Eichhorn, Seerobenstraße 28, Hth. 2.

10 jg. Belg., 10 jg. Scheck. u. alte Hasen verk. Wetzel, Eltviller Straße 3.

Ein Haus mit 3 Jungen zu verkaufen. Näh. Remnich, Hermannstraße 16, Part.

4 Häsinnen mit drei Wochen alten Jungen, mit oder ohne Stall zu verk. Remnich, Hermannstraße 16, Part.

2 Stallhasen zu verk. Wurche, Sonnenb. Str. 72

2 garn. Strohhüte, 2 Klassenmützen, Reform-Gymn., bill. zu vk. Hintze, Niederwalstraße 3, P. l.

Sommerhüte für jg. Mädchen trauerhalber zu verk. Näh. Jahnstraße 36, 1.

Eleganter rosa Hut w. Trauer zu vk. Göbenstraße 22, 1 r., Wiethase. Anzus. vorm. 10—12 Uhr.

Trauerhut, wie neu, u. vier schöne Sommerhüte preiswert. Stoffers, Schwalbacher Str. 61, 2 r.

Gelegenheitskauf
Aus Privatbesitz ist gar. echte import. handgestickte indische
Decke oder Schal
weiße Seide, auf schwarz. Tülle, zu verk. M. 400 M. R. K. Dickes, Kaiserslautern (Pfalz), Mainzer Straße 4.

Plüsch-Tischdecke zu vk. Schönfelder, Herderstr. 4.

Schöne antike Münzen, 1200 Stück, sowie Münzen u. Medaillen versch.Länd. zu verk. Adr. Tagbl.-Zweigst., Bismarckr. Bk

Büchsflinte, Zentralfeuer m. Zielfernrohr (fast neu) für 200 M. zu verkaufen. Anzusehen Zigarrenhandlung Fill, Moritzstr. 16.

Echt. Bronze-Schreibzeug f. D.-Schreibt. vk. Gäbler, Mainz, Ludwigstr. 6. P6

Eine Schreibmaschine
(Stoewer Rekord), mit sichtbar. Schrift, Rückschaltaste, Einr. f. zweif. Band 2c. zu verk. R. R. Schmitt, Bingen am M., Rathausstraße 22. F189

Bücher f. kfm. Fortbildg., gut erh., zu verk. Pob, Oranienstraße 14, Hth. 3.

Pianos
schwarz, mit Stuhl und Notenständer zu verk. Deuser, Bertramstr. 8, P.

Schwarzes Klavier, hübscher weicher Ton 500, Spielwerk mit viel künstlerischen Platten 95 Mk., Gitarre u. Geige zu verk. Bein, Rheinstraße 115, 1.

Flügel, älterer, gut erh., desgl. Polyphon, Musik-Automat, 10-Pf.-Einwurf, Gr. 80 × 52 m. 10 Platten bill. zu verkaufen. Kühn, Sedanplatz 3.

Unterhaltene alte Meistergeige zu verk. Sonnenberger Straße 38, Seabell, Hotel Imperial, vormittags bis 11 Uhr.

Gitarre z. vk. Bechtold, Gneisenaustr. 14, H. 3 l.

Orchestrion (Original) mit Platten, Xilophon, Trommel, Becken, Buntverglasung, 10-Pf.-Einw., hat billigst abzug. Frau Abstein, Deutsche Bierhalle, Schwalb. Str. 25.

Wegen Umzug
verkaufe ich ein Musikw. für Wirtschaft, 1 einfache Küchen-Einrichtung, zwei Gaslampen, 1 Schneidertisch mit Rollstangen. Anzusehen bei Fr. Zimmer, Wellritzstraße 51, 3.

Klavierschule Damm bill. Eckernförderstraße 17, Hoffmann, anzus. 9—12.

Zu verk. vollst. Salon-Einrichtung, aus poliert. schwarz. Holz, mit grünseid. Tapestrie-Ueberzug, Klubsofa, 8 Stühle, zwei Sessel, 3 Tische, Spiegel, Holzkiste, gr. Teppich, drei große Chenille-Vorhänge, Messing-Lüster, Nippsachen usw. zu verk. R. K. Dickes, Kaiserslautern in d. Pf., Mainzer Straße 4.

Eßzimmer zu verk. Besicht. nachm. 1—3 Uhr. Jaeger, Hellmundstr. 38, 1

Vollständige
Schlafzimmer-Einrichtung
elegant und einfach, wegen Auflösung der Pension zu verkaufen, ebenso Gobelins, Bilder, feine Salon-Garnit., Kinderbett, Gasheizofen, großer Eisschr., Firmenschilder zu verk. Anzusehen Samstag und Sonntag 10—1 u. 3—6. Menzel, Abeggstr. 4, Villa Hilma.

Gut erh. Schlafzimmer, Kokoslauf., 19 m l., 90 br., Waschk. m. Mpl. Hdl. vb. Kamme, Taunusstr. 1, 3 r.

2 Biedermeier-Zimmer zu verk. Anzus. Samstag u. Sonntag bei Franke, Bingerstraße 31.

Ein neues vollständiges
Bett
umzugshalber an Meistbiet. zu verk. Albrecht, Wickererstraße 29, 1.

Weiß-lack. Holzbett mit Sprungfedermatratze zu verk. Köhler, Kleine Langgasse 1.

1½schläf. br. pol. Bett mit Sprungr. zu verk. Anzusehen abends v. ½8 bis ½9 u. Samstag von 3 bis 8 Uhr. Kleinhols, Seerobenstraße 24, 2 r.

Eis. Bettstelle m. Matr., H.-Kinderbettst. zu verk. Ollson, Bleichstr. 34, 2 l.

Eis. Bettstelle 15 Mk. vk. Tetens, Lahnstraße 9.

Betten u. Kinderbett vk. Schoefer, Mainzer Str. 36

Weiß. Kinder-Gitterbett mit Matratze vk. Kretzer, Dotzheimer Str. 122, 1 r.

Bettchen für Kind bis zu 4 J. s. 15 Mk. zu verkaufen. M. Schumann, Schwalb. Str. 43, Mtb. l.

Antike Möbel,
Sekretäre, Komm., Sofa u. Stühle, mit Roßhaaren gepolst., alles gut erhalt., von Privat zu verk. Näh. Carl Born, Darmstädter Hof, Fulda.

Schwarzer Salon,
antik, preisw. zu verk. Anzus. zw. 3 u. 5 Freitag. Mauer, Rheing. Str. 18.

Vollst. hellreich. Eßzim., sehr solid, reich geschnitzt, weg. Raummangel zu vk. Bergers, Hallg. Str. 5, 1.

Altes schwer. nämisches Speisezimmer u. eleg. Empire-Salon billig zu verk. E. Heinrich, Wilhelmstraße 8.

Nette Wohnzim.-Einricht. zu verk. August 11—2 Uhr mittags bei Deichmüller, Weißenburgstr. 12, H. 1.

2 vollst. fast neue Betten, Kleiderschr., gr. Tr.-Spiegel, Bettstelle vk. Scheuerling, Büdingenstr. 8, P.

Einige Zimmer gute Möbel im Ganzen billig abzugeben. Näheres bei Neubrand, Kirchgasse 11, 1 rechts.

Schreibtisch, Tisch., f. 280 Mk. zu vk. Goethestraße 21, E., Nomberger.

2 gr. Spiegel, gut. Herd, runde Portierenstangen vk. Reinfelder, Frankenstr. 4.

Grünes Plüschsofa m. 2 Sessel, Ovaltisch, 2 sch. Gaslampen zu vk. Kohl, Vogelsbergstr. 1, 1.

12 neue Wohnz.-Stühle, haben 6 Rohr, zu verk. Mai, Helenenstr. 27, P.

Für Brautleute! Wen Auflös. d. Haushalts ein gedieg. schön. Zimmer in schwarz. Holz billig zu verk. Zu sehen zw. 11 u. 12 u. 4 u. 6 Uhr im Laden Kaul, Delaspeestraße 3.

Büfett, Schreibtisch, Sofa mit Umb., Nähtisch, Serviertisch prw. bei Kühner, Hartingstraße 13, Part.

Umzugs halber Möbel zu verk. Stoffers, Schwalbacher Str. 61, 2 r.

Antike Kleiderschränke zu verk., Bettstellen und Bauern-Tisch. Menger, Bismarckstraße 58, Hth. 1, Darmstadt.

Kleiderschr., Babystuhl, Zierschrank, Rauchtischchen, Bilder, Glassach., Flasch., Violine, Spiegel u. and. zu verk. Breitung, Querfeldstraße 3, tägl. 3—6.

2 guterh. grüne Polstersess. zu verk. Moelle, An der Ringkirche 2, 2.

Kommode, mahg. fourn., zu verkauf. Od. verb. Wüst, Michelsberg 22, 1 St.

2 doppeltür. f. Glasschr., 2 Theken verk. bill. Heinr. Wolff, Wilhelmstraße 16.

Günstige Gelegenheit
Eine fast neue Laden-Einricht., 2 Regale mit 4 Reihen Schubkasten, zwei Theken, 1 Glasschr., ein Kartoffelkasten, drei neue Oelbehälter, 2 Wagen u. 1 neue Dezimalwage u. noch and. m. billig. Näh. Offermanns, Waldstr. 82.

Kpl. Küchen-Einrichtung, eine Bettstelle mit Matr. zu verk. Ulrich, Kirchgasse 48, Laden.

2 mah. Küchentische, Nachtschränkchen u. eiserne Gesinde-Bettstelle zu verk. Metzger, Mauritiusplatz 8.

3. Kleiderh., Handtuchh., Nachttisch m. Marmorpl., Kisten in allen Größen w. Raummangel bill. zu vk. Angus. 9—12. Hoffmann, Eckernfördestraße 17.

Eßservice zu verkaufen. Dötschmann, Blücherstraße 9, 3 links.

Schönes Küchengeschirr, Spiegel, Tablett, Reibmasch., Bräter, Emaille, noch g. Porzell., Ziertell., Kuchentell., f. sch. Tonnengarn., alles gut erh., bill. Nack, Helenenstraße 16, P.

1 fast nicht gebrauchte Nähmaschine zu verkauf. J. A. Schmitt, Bingen am Rh., Rathausstraße 22. F182

Noch neue Nähmasch. vk. Lamb, Friedrichstr. 29, 1 r.

Eisenschaukasten, 97 breit, 2,30 l., Firmenschild (Eisen), 68 br., 4 m lang, verkauft Roßmann, Bismarckring 2.

4 Gartenst., Blumentr. f. Balk., Kinderschutzgitter, vorzügl. im Freien für Kl. Kind zu verk. Schwill, Kapellenstraße 18, Part.

Zweiräd. Handwagen, sehr leicht, zu verk. Brand, Moritzstraße 50.

4räd. Handleiterwagen, stark gebaut, preiswert. Mörz, Adelheidstr. 35, P.

Krankenfahrstuhl, Gummireif., Rohrgeflecht, u. grünwollene Roßhaarkissen für 170 Mk. z. vk. Brendel, Platter Str. 51.

Kinderklappwagen, ohne Verdeck, fast neu, zu verk. Rothhiel, Werderstraße 12, 3.

Kinderklappw. m. Verdeck, sowie Klappstühlchen und einige gute Strohhüte für Mädch. v. 7—14 J. [illegible]

Gbr. Kinder-Klappw. mit Sitz für zwei Kinder, 1 gebr. Sitzbadewanne, sowie gebr. Singer-Handnähmaschine billig zu verkaufen bei Fries, Bleichstraße 39, Stb. 2 links.

Kinder-Sitz- u. Liegew., sehr gut erh., mit Verd., billig zu verk. Heine, Winkeler Straße 6, G. 3.

Weißer Kinderliegewagen u. k. Auszieht. Gdingshaus, Zietenring 12, 4.

Ein Kinderwagen, wie neu, zu vk. Schulze, Weidstraße 17, Mtb.

Kinderkorbwagen für 18 Mk. zu verk. Anzusehn v. 8—10 bei Bock, Schwalbacher Str. 61, 1.

Kohlenbadeofen, zu verk. Zu sprechen von vorm. 10—3 Uhr. Kohlmann, Adelheidstr. 84, 2.

Gasbogenlampe billig zu verk. Singer, Ellenbogengasse 2.

2 Gaszuglampen zu vk. Schoeier, Webergasse 11.

Gebr. Badewanne zu vk. Duensing, Geisbergstr. 28.

Badew., Lüster, Gasofen zu verk. Walramstr. 5, 2. Klaus, zw. 8 u. 9 Uhr.

Emaill. Badewanne u. Badeofen, sehr gut erh., vk. Rölling, Dotzh. Str. 15.

Gute Marmelade-Eimer, St. 1.25—1.50, verk. Goldschmidt, Philippsbergstr. 33.

Große schwere Eimer, 1 Str. fass., 2 Mk. Goldschmidt, Philippsbergstr. 33.

Zu verkaufen einen Posten **Champagnerflasch.** Hotel Grüner Wald.

30 Vorfenster u. m. Türen. Schersinger, Gaiser Str. 4, Vdh. Part.

Gartenschlauch, Tische, Schirmständ., Gürtsachen vk. Hartmann, Karlstr. 30.

Kellerwände, Tür mit Rahmen, Lattentüren, Kisten zu verkauf. Nack, Mauritiusstraße 8.

Trinkhalle, in Erbenheim steh., ca. 3×2,20 m, als Gartenh. od. Hühnerstall geeign., sof. bill. ab Standort. Näh. Schwalbach, Riehlstraße 19, 1. Stock.

Ein Steil. Hasenkasten u. mehrere 100 alte Backsteine abzug. Bernhardt, Kellerstraße 18, 2 r.

Gartengeländer zu verk. Wiegand, Walramstr. 9.

Starke Efeu zu verkaufen. A. Seibert, Walkmühlstraße 59.

Grube Mist vk. Schnurr, Scharnhorststraße 34, 1.

Taubenmist zu verk. Dörr, Friedrichstr. 55, P.

Händler-Verkäufe

Neues Ibach-Pianino, Hohes Blüthner-Pianino sehr hohes schwarzes **Wagner-Pianino** (Prunkstück) preiswert zu verkaufen. **Heinr. Wolff,** Hoflieferant, Wilhelmstraße 16.

Ein Posten guter Kindergeigen preiswert bei Heinrich Wolff, Wilhelmstraße 16.

Große Auswahl in Schlafzimm., in Mah., Nußb., Eichen, Kirschb. m. 1—2- u. 3tür. Spiegelschr. von 600—3000 Mk. Anzahl Speisez., Wohnzim., Salons, moderne Küchen, Büfetts, Vertikos, 1- und 2türige Schränke.
In Gelegenheitskäufen: mehr. Schlafz., Speisez., große Anzahl Diwans, Chaiselongues, Sofa-Garnituren, Komm., Schreibtische, echt amerik. Rollpult, Deckbetten, Matratz., Schränke usw. usw.
Möbel-Bauer, 51 Wellritzstraße 51.

Erstkl. Eß- u. H.-Zimmer, kl. Tisch, Chaisel. z. k. ges. Schade, Herderstraße 27.

Schreibtische m. Aufsatz, nußb.-pol., 75 Mk., Eisschränkch. 35 Mk., Plüsch-Sofa mit Sessel billig zu verkaufen, Frau H. Petri, Bleichstraße 23.

Krankenfahrstuhl zum Selbstfahren bill. zu verk. Frau H. Petri, Bleichstraße 23.

20,000 Bordeaux-, Kognak-Grobhalsflaschen zu verkaufen. **Acker,** Wellritzstr. 21. Tel. 3920.

Kaufgesuche

Ferk. u. Läuf. f. Schreiner Wiesb. Str., Sonnenberg

Dackel (Rüde) reinrassig, jung, mit best. Charaktereigenschaften, zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis an von der Nahmer, Langenschwalbach.

Dackelhündin, braun, zu kaufen gesucht, oder einzutauschen für schwarzen Dackel, rassig, 8 Mon. Dieser auch zu verk. 9—10 vorm. bei Jung, Kl. Burgstraße 2.

Hübsche gutgehende **Damenarmbanduhr** zu kaufen gesucht. Ang. mit Preisang. an Keller, Hotel Fuhr, Zimmer 35, Geisbergstraße.

Zahngebisse in jeder Fassung, sowie Reinplatin kauft die amtlich berechtigte Aufkäuf. f. die Kriegsmetall-Akt.-Ges. **Frau E. Rosenfeld,** 15 Wagemannstr. 15.

Herren-Gummimantel für 17jähr. zu k. gesucht. Off. m. Preis an Krakenberger, Frankenstr. 8, 1.

Alte Handarbeiten, gut erhalten, und alte Musterzeit, mit Beilagen zu k. gesucht. Schramm, Schwalbacher Straße 77.

Ein gutes gebrauchtes Pianino zu kaufen gesucht. Schriftl. Off. mit Preisang. Drog. Krosinsky, Bahnhofstr. 12.

Reißbrett zu kaufen ges. Hallg. Str. 3, 2, Schardt.

Reißbrett u. Reißbrettsch. (gebr.) zu k. gesucht. Fleck, Philippsbergstr. 43, B. r.

Nur D. Sipper, Riehlstr. 11, Tel. 4878, zahlt am besten für Möbel a. Art, einzelne Stücke u. ganze Nachlässe, sowie Betted., Teppiche, Pfandscheine u. alle ausrangierten Sachen.

Altertümer! Kaufe zu sehr hohen Pr. altertüml. Möbel, Tische, Sofa, Sessel, Stühle, Glasschränke, wenn auch sehr defekt, fern. Porzell.-Fig., Service, einz. Tass., Miniatür., alte Holzfig., Kupferstiche. Bin nur 8 Tage in Mainz. Off. an A. Cherminski, Mainz, Christophstraße 9.

Möbel jeder Art usw. kauft stets zu reellen zeitgemäß. Pr. P. Karte. Frau Glockner, Biebrich, Heppenheimer Str. 7.

Eich. Dipl., 2 hochl. Stühle (geschnitzt) ges. A. Huber, Mainz, Ludwigstr. 6.

Guterh. Flurtoilette zu kaufen gesucht. Wilh. Bauer, Biebrich im Rha., Eichbergstraße 14.

Gebr. Nähmasch. ges. Frank, Friedrichstr. 57, 3 r.

Ausgekämmte Haare kauft Brodtmann, Haarhandl., Rheinstr. 84, H. 1.

Rollwand zu kaufen gesucht. Buck, Platter Straße 17.

Gebrauchte Rollschutzwand zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis Fräul. Leßner, Westendstr. 11, 3.

Gartenschlauch zu kaufen gesucht. Buck, Platter Straße 17.

Ein Gartenhaus zu kaufen gesucht. Gefl. Angebote mit Angabe des Preises und Größe des Hauses an Wilhelm, Schützenstraße 18.

Gebr. guterh. kl. Ofen ges. Barsch, Nerostr. 10, 2.

Wein- u. Sekt-Korke kauft und holt ab **Schlegel Jahnstr. 8, 2**

Flaschen, Korke, Felle kauft D. Sipper, Riehlstr. 11. Tel. 4878.

Flaschen aller Art Lumpen, Papier rc. kauft S. Sipper, Oranienstr. 23. Mtb. 2. Telephon 3471.

Sekt-, Weinkorke Flaschen, Lumpen, Papier, Hasenfelle, Roßhaar usw. kauft stets Sch. Still, Blücherstr. 6. Tel. 6058.

Geldverkehr

Kapitalien-Gesuche

25,000 Mk., 2. Hyp., ges. Taxe 580,000 Mk., 1. Hyp. ist Landesb. Alles Nähere bei Imand, Weilstraße 2.

Immobilien

Immobilien-Verkäufe

Günst. Gelegenheit zu Kauf und Miete von herrschaftl. Villen und Etagen weist nach J. Chr. Glücklich, Telephon 6656, Wilhelmstraße 56.

Wohn.-Nachw.-Büro **Lion & Cie.,** Bahnhofstr. 8. T. 708. Größte Auswahl von Miet- u. Kaufobjekten jeder Art.

Moderne Villen u. Landhäuser zu 20 000, 30 000 bis 60 000 Mark und zu höheren Preisen zu verkaufen. Julius Allstadt, Adelheidstraße 15.

Zu verkaufen:
Villa Schützenstraße, für 62 000 Mk.,
Villa Walkmühlstraße, für 62 000 Mk.,
Villa Lanzstraße, für 140 000 Mk.,
Villa Emser Straße, für 42—125 000,
Villa Biebricher Straße, für 130 000 Mk.,
Villa Tennelbach, f. 40-, 44- u. 60 000 Mk.,
ferner Villen an d. Parkstr., Uhlandstr., Sonnenb. Str. usw. in allen Preisl. durch Ph. A. Feilbach, 53 Dotzheimer Straße 53.

2-Familien-Villa, Nähe Kurp., in tadell. Zustand, m. Garten u. mass. Stall, für Haustiere usw., zu äuß. 55 000 Mk. Mietertrag üb. 3000 Mk. Steig bew. Mitbew. (kl. Fam.) läng. Jahre fest. Mietvertrag & 1600 Mk. Hypothek aufstehend & 4 Proz. Off. u. D. 581 Tagbl.-Verlag.

2—3-Familien-Villa mit Garten u. prachtvoll. Aussicht an der Biebricher Str. gel., rent. Haus, zu verk. Ange. unter U. 5.6 an den Tagbl.-Verlag.

2 Fam.-Villa (2×5 Z., neuzeitl. eingerichtet, mit schön. Obst- u. Ziergarten, Nähe Bahnhof, für den billigen Preis von 55 000 Mk. zu verk. Anfr. u. O. 580 Tagbl.-V.

Villa im Dambachtal, herrliche Lage, schöner Garten, 8 Zimmer und reichl. Zubehör, 15 Min. vom Kurhaus, zu verk. Preis 68 000 Mk. Auskunft erteilt Karl Fuchs, Nerostr. 30, 1.

Landhaus, Emser Str., zu verk. Näh. bei Singer, Ellenbogengasse 2.

Kleines Landhaus in Sonnenberg, im Rohbau (soweit fertig) bill. zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. Kt

Schöne Besitzung gr. Garten, freie gesunde Lage, am Walde, 9 Zim., 2 Balkone, Diele, mit all. neuzeitlich. Einrichtungen, sofort zu verkaufen Forststraße 23.

Kapital-Anlage. Sehr rentables hochherrschaftl. Haus in feinster Lage, mit Stall, Remise, Autogarage, Garten usw. f. zu verk. Ph. A. Feilbach, Dotzheimer Straße 53.

Rentables Haus in der besten Lage der Wilhelmstraße, passend für jeden Beruf, besonders für Großbanken, Sanatorium, Hotel und Badhaus, zu verkaufen. Jul. Allstadt, Immobilien.

Massiv geb. Etagenhaus mit vier 4- bezw. 5-Zim.-Wohn., drei 2-Zim.-Wohn., nachweisl. gut rent., mit mindestens 6 % Verzins., umständehalber sehr preiswert zu verk. Off. unter F. 587 a. d. Tagbl.-Verl.

Größ. Anwesen in Diez an der Lahn, Nähe des Bahnhofes, frühere Brauerei m. Wirtschaftsbetr., sehr preiswert zu verkauf. Eignet sich f. Trockenanlage. Große Darre, Reservoire, elektr. L., Kraftstrom, Gas- u. Wasserleit., Brunnen mit Pumpe sind vorhanden. Näheres d. J. Chr. Glücklich, Wiesbaden, T. 6656, Wilhelmstraße 56.

Grundstücke Obstbaumstücke Gartenhaus Aecker in allen Lagen zu verk. Julius Allstadt, Adelheidstr. 45, Stb. 2 St.

Kl. Grasstück (Heuertrag) in Lg.-Schwalbach, Parz. 3779, zu vk. Näh. Frau E. Bücke, Wiesb., Rheinstr. 60.

Immobilien-Kaufgesuche

Moderne Villa, 6—8 Zimmer, Nähe der Elektr., zwischen Wiesbad. u. Sonnenberg oder zw. Wiesbaden und Bierstadt zu kaufen gesucht. Otto Engel, Adolfstr. 7, 1. Telephon 4228.

Immobil. zu vertauschen

Tausche eingetr. Ford. über 21 000 Mk. auf 14 Morg. Ackerl. n. Wiesbad., T. 70—80 000 Mk., Vorb. 20 000 Mk. Nehme kleinen Besitz, wenn 10 000 Mark bar herausgezahlt werden. Nur direkte Offerten unt. E. 583 an den Tagbl.-V.

Unterricht

Staatl. gepr. Lehrerin ert. g. Unt. u. Nachh. i. a. Fäch. R. Tagbl.-Verl. by

Staatl. gepr. Lehrerin erteilt Unterricht u. Nachhilfestunden in all. Fäch. Off. u. H. 242 Tagbl.-Vl.

Akademiker, m. Ia Ref. ert. bill. erfolgr. Nachhilfe. Off. u. N. 579 Tagbl.-Vl.

Akadem. geb. Lehrkräfte, die schon mit gutem Erfolg tätig waren, bereiten Schüler zum Einjährigen, sowie zur Aufnahmeprüf. in jede Klasse vor. Beste Nachhilfestunden. Off. u. R. 242 an den Tagbl.-V.

Energische Nachhilfe für Latein sucht Schülerin. Ang. nebst Honorar-Ang. u. E. 587 Tagbl.-V.

Suche sofort für meine Tochter, die Oktober in die 1. Kl. des Lyceum II muß, Lehrer od. Lehrerin z. Vorbereit. in Mathem., Deutsch, Gr., Engl., Frz.-Grammatik. Heuborn, Kleiststraße 11.

Abendkurse in der deutschen, franz. u. englischen Literatur erteilt E. Graaff, Schlichterstraße 18, 1 St. Sprechzirkel für Damen u. Herren w. eingerichtet.

Die **Berlitz-Schule** Rheinstraß 32 erteilt fremdsprachlichen Unterricht nach eig. Methode mit unerreichtem Erfolge. Ersatz f. Aufenthalt im Auslande. Fortbildungskurse für Schulentlassene. Prospekte und Probelektionen kostenlos.

Hemmens 8 Sprachen Neue Kurse: Korrespondenz, Schönschreiben, Stenographie, Buchführung, Maschinenschr. u. briefl. 8 ℳ monatl. Schreibmaschinen verleiht. Generalbeeid. Dolmetsch am Landgericht. Neugasse 5.

Wer erteilt polnischen Unterricht? Angebote m. Preisang. S. 585 Tagbl.-Verl.

Französ. Unterricht gesucht. Off. u. E. 585 an den Tagbl.-Verlag.

Schreib-Instit. f. Erwachsene

Schönschrift
Rund- und Zierschriften unter Garantie d. sicheren Erfolges. J. H. Frings, Rheinstraße 63, 1, Ecke Schwalb. Str. — Tel. 3027.

Gepr. Musiklehrerin erteilt leichtfaßl. Klavierunterr., m. 4 Mk., Viol.-, Mand.-, Lauten, Zither-Unt. mon. 5 Mk. Erstkl. Gesangunt. m. 10 Mk., a. Abendunt. Ueben gestatt. Anmeld. Dienst. u. Freit. Wilhelminenstr. 8, Part.

Violin- u. Klavierunterr. gründl. Dotzh. Str. 55, 2.

Junge Dame sucht gut. **Gesangunterricht** (Anfängerin). Offert. nach Rheinstraße 106, Part.

Tennislehrerin für einmal wöchentlich gesucht. Gefl. Offert. erb. Töchterheim Wilhelmina, Schützenstraße 18.

Pachtgesuche

Kleeacker oder Wiese zu pacht. ges. Näh. bei Harbach, Kleiststraße 3, 1.

Kleeacker, Wiese, Grasst. zu pacht ges. Schwalbach, Riehlstraße 19, 1. Stock.

Verloren · Gefunden

Kriegsbeschäd. verl. braune Brieftasche. Inh. 40 Mk. Papierg., Milit.-Paß, Rentenpap. u. verschied. Gegen Bel. abzug. Stieberitz, Faulbrunnenstraße 8, 2 rechts.

Montagnachmitt. goldener **Siegelring** (blauer Stein) verloren. Gegen gute Bel. Biebrich, Tannhäuserstr. 7, abzug.

Am 3. April kleine **gold. Nadel** verloren mit 1 Perle und 1 Rubin, vermutlich Wilhelmstraße. Abzug. gegen Belohn. auf d. Fundbüro.

Diamantnadel mit Saphiren verloren. Abzugeb. gegen hohe Belohnung. Roberts, Rüdesheimer Straße 34, Part.

Verloren Regenschirm mit silbernem Griff. Näh. Arndtstraße 7, 2.

Schlüssel in br. Tasche Karfreit. v. Bahnhof d. Lessing-, Alwinenstr. verl. Abz. g. Bel. Fundbüro.

Geschäftl. Empfehlungen

Guter Mittagstisch 1,20, Ab. bill. Oranienstr. 10, 1.

Schreibstube Grabenstraße 5, 2.

Arbeiten für „Schreibmaschine" werden angenommen Schwalbacher Str. 85, 1.

Bewährter Bücherrevisor u. Treuhänd. übernimmt schwierige Bilanz, Revis., Liquidat., Auseinandert., Vergleich od. Prozeßsache, auch Vermögensverwalt. unter Kautionsstellung! Strengste Diskret. Feinste Referenzen. Anfrag. u. O. 576 an den Tagbl.-V.

Stadt-Umzüge von 1—10 Zim., g. Bill. Ueberland-Transp. Bleichstraße 20, 1, Beser.

Repar. von Rolläden und Möbel übernimmt Metzger, Mauritiusplatz 3. Postkarte genügt.

Schuhe werden sauber und schnell ausgebessert Goldgasse 15.

Gärtner Nevian Römerberg 9, kann wied Gärtnereien annehmen & Graben und Schneiden.

Achtung! Alle Feld-, Garten- und Erdarbeit. f. aus Müller Walramstraße 20, Hth.

Tücht. Schneiderin empf. sich im Anfertigen sowie Aendern sämtlicher Damengard. Frau Cäsar Moritzstraße 44, Stb. 1.

Suche noch einige Tage der Woche zum Kleideranfertig. u. Aendern. Off. u. O. 587 Tagbl.-Verlag.

Büglerin nimmt noch einige Kund tageweise zum Bügeln an Bleichstraße 39, Hth. 2 l.

Schönheitspfl., Nagelpfl. Frieda Michel, Taunusstraße 10, 2, am Kochbr.

Wiesbadener Holzsohlerei, Langgasse 25, fertigt in kurzer Zeit **jede Schuhreparatur.**

Schuhsohlerei „Hans Sachs", Michelsberg 13. Annahme sämtlicher Schuhreparaturen bei billigster Preisberechnung. Lieferzeit 1—2 Tage.

Verschiedenes

Die Frau, w. Mittwoch abend grau. Lederhandschuh u. Spitzentaschentuch aufgehoben hat, ist von versch. Pers. geseh. u. erk. u. w. ersucht, die Sachen beim Fundbüro augenblicklich abzugeben.

Darlehen an Beamte, Private, a. Frauen geg. jede Sicherh. Schriftl. ausführliche Anfragen zur Weiterbeförderung an Kersch, Schwalb. Straße 21. Rückp. 30 Pf.

Wer verhilft einem talentvoll. Schüler zum Violinspielen? Off. u. P. 586 Tagbl.-Verlag.

Hausverwaltung in Herrschaftsh. an alleinstehende Frau gegen Freiwohnung zu verg. Off. u. G. 583 an d. Tagbl.-Verl.

Wer würde einige Möbel von Bassenhar nach hier mitnehm.? Off. Frommlet, Dotzheimer Straße 10, 3.

Wer nimmt 3 St. Möbel u. 8—10 Kisten mit von Kreuznach nach Wiesbaden? Offerten unter W. 586 an den Tagbl.-Vl.

Suche Jemand zum Anf. von Knabenhosen (14 J.). Sinhe, Niederwaldstr. 3, P.

Wo kann ält. Mädchen stundenw. Flicken lernen? Off. u. W. 585 Tagbl.-Vl.

Wer l. mir einige frische **Yoghourt** oder Kefier-Pilzchen geg. Bezahlung abgeben oder mitteilen, wo ich dieselben haben kann? Frau M. Bes, Helenenstraße 22.

Liegestuhl geg. Vergüt. zu leihen ges. Badhaus, Rheinstraße 108.

Wer leiht dauernd Möbel für besseres Fremdenzimmer aus? Off. L. 586 an den Tagbl.-Verlag.

Kind findet liebev. Pflege evtl. auch tagsüber. Off. u. R. 241 Tagbl.-Verlag.

Deckhund für franz. Bulldogge gesucht. Off. mit Pr. u. W. 587 Tagbl.-V.

Gr. Stehleiter geg. kleine umzutauschen. L. Müller, Rheing. Str. 22, 3, 2—3.

Mann, 30 Jahre, ledig, sucht auf dies. Wege vermög. Mädchen kennen zu lernen zwecks Heirat. Strengste Diskretion ist zugesichert. Verm. verb. Off. u. G. 586 Tagbl.-V.

Ingenieur, 35 Jahre, kath., vermög., hier in Stellung, wünscht Bekanntschaft mit kathol. netter Dame (auch vom Lande), dunkel od. schwarz, aus vermög. Fam., zwecks Heirat. Off. u. S. 586 an den Tagbl.-Verlag.

Ehrlich gemeint. Arbeiter, 47 J., schuldl. geschied., sucht ein älteres Mädchen od. Frau zwecks Heirat. Off. u. M. 587 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftsmann in ländl. Orte, Witw., 1 Knabe, evg., vermög., g. Eink., sucht sich wieder zu verheiraten mit nur solid. brav. Mädchen oder Witwe ohne Kinder. 5—6000 Mk. Vermög. erw. Vermittl. zwecklos. Off. mit Bild u. K. 196 an d. Tagbl.-V.

Betr.: Futterrüben-Verkauf.

Der Verkauf der städtischen Rüben am Bauhof Mainzer Straße findet bis auf weiteres an jedem Werktag bis 5 Uhr nachmittags statt. Die Abgabe erfolgt an Jedermann ohne Bezugsschein und in jeder Menge für Klein- und Großvieh. Der Preis beträgt 4 M. für den Zentner. F 589

Wiesbaden, den 4. April 1918.

Der Magistrat.

Jagdverpachtung.

Der unterzeichnete Jagdvorsteher wird am

Samstag, den 27. April 1918, nachmittags 1 Uhr,

im Gemeindezimmer zu Geisig die Jagd auf den Grundstücken der Gemeindefeldmark Geisig, 119 Hektar Wald, 270 Hektar Feld, öffentlich meistbietend auf einen 9jährigen Zeitraum und zwar vom 24. August 1918 bis einschließlich 23. August 1927 verpachten.

Die Pachtbedingungen liegen im Amtszimmer des Unterzeichneten öffentlich aus. F 655

Pachtliebhaber werden hiermit eingeladen.

Geisig, den 6. April 1918.

Der Jagdvorsteher: **Alberti.**

Tagesheim für berufstätige Frauen und Mädchen.

Samstag, den 13. April 1918,
abends 8¼ Uhr,
im Saale der Dienstbotenschule, Dotzheimer Str. 3:

4. Unterhaltungsabend

unter freundlicher Mitwirkung von

Frau Geheimrat Duisberg

(Lieder zur Laute.)

Gäste willkommen.
Nichtmitglieder zahlen 20 Pfg. Eintritt.

Der Vorstand. F 572

Verband Vaterländischer Frauenvereine im Regierungsbezirk Wiesbaden.

Mittwoch, den 17. April d. Js., vormittags 11 Uhr:

32. Mitgliederversammlung

im Landeshaus zu Wiesbaden.

Tagesordnung:

1. Geschäfts- und Kassenbericht.
2. Die Säuglingsfürsorge im Kreise Limburg. (Berichterstatterin Frl. Margarete Brandt.)
3. Ueber Säuglingspflege. (Berichterstatter Sanitätsrat Dr. Lugenbühl.)
4. Mitteilungen.

Nachmittags 3 Uhr:
Besichtigung der Ausstellung „Mutter u. Säugling".

4½ Uhr:
Vortrag des Sanitätsrats Dr. Prüssian
über „Wesen und Bedeutung der Kleinkinderfürsorge" in der Aula des Lyzeums II, am Boseplatz.

Der Vormittagssitzung im Landeshaus geht die diesjährige Mitgliederversammlung des Zweigvereins Wiesbaden voraus. F 209

Der Vorstand.

Außerordentliche General-Versammlung

der

Lieferungsgenossenschaft der Sattler

der Kreise Wiesbaden Stadt u. Land usw., findet Donnerstag, den 25. April, 5 Uhr nachmittags, im Lokale „Mainzer Bierhalle", Ecke Mauergasse, statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr.
2. Bericht des Aufsichtsrates über die Prüfung der Jahresrechnungen.
3. Genehmigung der Bilanz und Entlastung des Vorstandes.
4. Verteilung des Reingewinns.
5. Bericht des Aufsichtsrates über die gesetzliche Revision.
6. Neuwahl des Vorstandes.
7. Aenderung des Statuts.
8. Aufsichtsrats-Neuwahl.
9. Verschiedenes.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand.

Stets Eingang von

Beleuchtungs-Körpern

für

Elektr. Licht

in allen Preislagen.

eleg. u. einf. Ausführung

Alle Gas- u. Petroleumlampen ändere für Elektr. Beleuchtung um.

Seiden- und Stoff-Schirme

werden in jeder Form und Grösse in eigener Werkstätte angefertigt.

W. Hinnenberg Elektr. Inst.-Gesch.

Langgasse 15. :: Tel. 6595.

Strumpfwaren :: Wäsche :: Trikotagen

Schürzen Röcke — Handschuhe Korsetts

Conrad Vulpius

Marktstr. Tel. 107. Ecke Neugasse.

Wer Kriegsbeschädigte

Kaufleute, Bürogehilfen und Arbeiter aller Berufe benötigt, wende sich an die

Vermittlungsstelle für Kriegsbeschädigte im Arbeitsamt

Dotzheimer Str. 1. F 245

Habe meine **Praxis wieder aufgenommen.** — Sprechstunde vorläufig nur nachm. 4—5 Uhr.

Dr. med. Niemann

Friedrichstr. 16, I. :: Fernspr. 3091.

Während meiner Abkommandierung wird mich

Herr Geh. Sanitätsrat

Dr. Altdorfer

Taunusstrasse 87

vertreten.

Dr. van Meenen

Sanitätsrat.

Blusen

stets das Neueste K 111

G. H. Lugenbühl

Marktstr. 19, Ecke Grabenstr. 1.

GALERIE
alter Meister

Geheimrat

Joh. Stumpf-Berlin

Hundert Gemälde der bedeutendsten holländischen und vlämischen Maler des siebzehnten Jahrhunderts

Katalog 1805 mit Wiedergabe sämtlicher Gemälde in 65 Lichtdrucktafeln . . . . M. 15.—

Versteigerung: 7. Mai 1918

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus

Berlin W 35, Potsdamer Straße 122 a/b. F 300

Möbel-Ankauf.

Herrschaftliche und bürgerliche kompl. Einrichtungen,

einzelne Möbelstücke, sowie auch unmoderne gute Möbel, sämtl. Einrichtungs-Gegenstände kompl. Nachlässe werden bei sofortiger Kasse und sehr hoher Bezahlung angekauft.

Möbelhaus Fuhr, Bleichstr. 34 u. 36.

Telephon 2737.

L. RETTENMAYER

GEGR. 1842 WIESBADEN. GEGR. 1842

MÖBELTRANSPORT.
SPEDITION.
LAGERUNG.

BÜRO NIKOLASSTRASSE 5.
TEL. 12 UND 124.

Herr Leo Schützendorf,

Kgl. Hofopernsänger hier,
Leiter der Gesangklassen, Oper und Konzert

an Schreibers Konservatorium,

hervorragende Lehrmethode.
Adolfstr. 6, II. Kurse in Klavierspiel, Violine, Cello, Harfe, sämtl. Orchesterinstr., Theorie, Deklamation, Mimik. Anmeld. täglich 11—1, 5—6.
Der Unterricht beginnt Dienstag, den 9. April.

Beleuchtungs-Körper

modern, grosse Auswahl, billigste Preise.

Flack, Luisenstrasse 44, neben Residenztheater. 308

Fritz Lehmann, Juwelier

Kirchgasse 70
neben Thalia-Theater
Fernruf 2327. :: Fernruf 2327.

Grosse Auswahl in Juwelen.

:: **Viele Gelegenheitskäufe** ::

Die reell billigen Preise sind in meinen Schaufenstern offen ersichtlich. 309

Ankauf von Brillanten.

Antiquitäten

sowie **Gemälde, Möbel, Perser Teppiche, Porzellane, Kupferstiche, Miniaturen** kauft zu höchsten Preisen

Luftig, Taunusstraße 25.

Eleg. Wohnungs-Einrichtung

dunkel Eich.-Speisezim., bestehend aus: Büfett, Kredenz, Diwan m. Umbau, Ausziehtisch, 6 echte Lederstühle u. Standuhr, Schlafzim.-Einr. mit Roßhaarmatr., Fremdenzim. mit 1 Bett u. Roßhaarmatr. in hell Eich., Pitsch-pine-Kücheneinr., ferner 2 Mess.-Betten m. Roßhaarmatr., pol. Kleider- u. Wäscheschr., Waschkom. m. Marmor, Taschendiwan mit 2 Sessel, Nußb.-Umbau mit Diwan, Chaisel., Sekretär, f. n. Nähmaschine, a. Federbetten u. Kissen, Regul.-Uhr, Grammophon mit Pl., Nußb.-Zimmer- u. Küchentisch, grünes Sofa, Vertiko, 6 Nußb.-Zimmerstühle preiswert abzugeben. Gutlich, Römerberg 9, 1 l.

Aus Herrschaftshaushalt zu verkaufen:

1 gr. mass. Eichenausziehtisch
1 kl. eingel. Nußb.-Salontisch
1 gepolst. Schaukelstuhl
1 Eichengeschnitzter Lutherstuhl mit Seidenbrokatpolster
17 Meter Kokosläufer
1 taubenblauer Axminsterteppich 290×395
1 Nußbaum-Waschkommode m. Marmorpl. u. Spiegel.

Besichtigung von 10—12 Uhr vorm.
Nur an Privatpersonen, nicht an Händler.

Balkhausen, Arndtstraße 3, 1 rechts.

Kaufmann,

langjähriger Prokurist und Einkäufer ersten Hüttenwerkes, mit besten Beziehungen zur Schwerindustrie, wünscht sich mit 50- bis 70 000 Mark an nachweislich durchaus rentablem, älterem Unternehmen tätig zu beteiligen oder solches zu kaufen. Suchender würde auch die alleinige Geschäftsführung kriegsverwaisten Geschäftes mit stiller Beteiligung der bisherigen Besitzer übernehmen. Briefe befördert unter C. 477 die Ann.-Exped. D. Schürmann, Düsseldorf. F 192

Feuer-, Einbruchdiebstahl-Wasser-Versicherung.

Erstklassige deutsche Gesellschaft sucht für Wiesbaden geeigneten rührigen Vertreter, dem bestehendes Geschäft überwiesen wird. Anerbieten unter T. 585 an den Tagblatt-Verlag.

Krankenfahrstühle.

Verkauf und Miete. 270 Ph. Brand, Wagenfabrik. Moritzstr. 50. Tel. 2281.

Empf. alkoholfr. Tafel-Weine, ff. Qual., im Glas u. Flaschen. Kaffee und Konditorei Brüggemann, Mauritiusstraße 16.

Theater

Königl. Schauspiele

Freitag, 12. April.
Achtzehnter Volksabend.

Maria Stuart.

Ein Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich v. Schiller.

Königin Elisabeth Fr. Lißl
Maria Stuart . Fr. Hummel
Dudley . . . Hr. Everth
Talbot . . . . Hr. Rodius
Cecil . . . . Hr. Ehrens
Kent . . . Hr. Lehrmann
Davison . . . Hr. Wiegner
Paulet . . . . Hr. Zollin
Mortimer . . . Hr. Tester
Aubespine . . Hr. Schwab
Bellievre . . Hr. Bernhöft
Okelly . . . . Hr. Schorn
Melvil . . . . Hr. Legal
Drury . . . Hr. Paschek
Kennedy . . . Frau Kuhn
Marg. Kurl . Frl. Rossing
Ein Offizier . . Hr. Spieß
Ein Page . Frau Schneider

Anf. 6½, Ende 10 Uhr.

Residenz-Theater.

Freitag, 12. April.
10. Volksvorstellung. Kl. Pr.

Der Lebensschüler.

Komödie in 4 Aufzügen von Ludwig Fulda.

Merian . . Oskar Bugge
Dorothea . H. v. Bendorf
Gert . . . . Erich Möller
Annette . . Käthe Hausa
Dr. Fiedler . W. Chandon
Fr. Janson . Agn. Hammer
Sartory . . Wilma Spohr
v. Rentsch . O. Kustermann
v. Thurneyssen . R. Onno
Fr. Schulz . Heinz Kargus
B. Gerloff . Stella Richter
Max. Herold . Gust. Schenck
Ruth Fernau . Else Bayer
Ein Herr . Gust. Froböse
Lemke . . Albuin Unger

Anf. 7, Ende nach ½10 Uhr.

Kurhaus-Konzerte

Freitag, 12. April.

Abonnements-Konzerte.

Städt. Kurorchester.
Leitung: H. Irmer, Städt. Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr:

1. Ouvertüre zur Oper „Der König hats gesagt" von L. Delibes.
2. Zwischenaktmusik und Quartett aus der Oper „Martha" von Flotow.
3. Solvejgs Lied aus „Peer Gynt" von E. Grieg.
4. Barcarole aus d. Oper „Hoffmanns Erzählungen" v. Offenbach.
5. Ouvertüre zu „König Stephan" von L. van Beethoven.
6. Chor der Friedensboten aus der Oper „Rienzi" von R. Wagner.
7. Fantasie aus der Oper „Traviata" von Verdi.

Abends 8 Uhr:

1. Ouvertüre zur Oper „Anacreon" von L. Cherubini.
2. Valse caprice von A. Rubinstein.
3. Eine kleine Nachtmusik von Mozart.
4. II. ungarische Rhapsodie von F. Liszt.
5. Ouvertüre zur Oper „Tell" von G. Rossini.
6. Fantasie aus der Oper „Der Freischütz" von C. M. v. Weber.